

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses

Band: 88 (1997)

Heft: 1

Rubrik: SEV-Nachrichten = Nouvelles de l'ASE

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SEV-Nachrichten – Nouvelles de l'ASE

Fachgesellschaften Sociétés spécialisées

42. Schweizerische Tagung für elektrische Nachrichtentechnik (STEN) – Die letzten Kilometer: Das Anschlussnetz der Zukunft

Donnerstag, 13. März 1997, in Bern



SEV / ASE

Die Pro Telecom und die Informationstechnische Gesellschaft des SEV (ITG) führen die bereits traditionelle 42. Schweizerische Tagung für elektrische Nachrichtentechnik (STEN) am 13. März an der Universität Bern durch. Das diesjährige Thema lautet: *Die letzten Kilometer: Das Anschlussnetz der Zukunft*. Der Anlass steht allen Interessenten offen.

Die bevorstehende Liberalisierung der Telekommunikationsdienste sowie die rasante technische Entwicklung wird in naher Zukunft eine grosse Umwälzung bezüglich der dem Publikum angebotenen Leistungen bringen. Das Ziel der Bestrebungen ist, möglichst alle Dienste, sei das Telefonie, Internet-Anschluss, Video on Demand, Teleshopping, Teleconferencing usw., über einen einzigen Anschluss anzubieten. Dies bedeutet allerdings, dass die entsprechend leistungsfähigen Anschlüsse bis zum Endbenutzer gelangen müssen. Von den gesamten Kosten eines Kommunikationsnetzes entfällt ein erheblicher Teil auf diese lokale Erschliessung der Benutzer. Durch die veränderten rechtlichen Rahmenbedingungen werden neue Anbieter auf den Markt drängen. Diese suchen nach alternativen Techniken zur Überbrückung des «letzten Kilometers». Bestehende Gesellschaften beabsichtigen, ihre vorhandene Infrastruktur mit innovativen Dienstangeboten besser zu nutzen.

Die STEN möchte an dieser Tagung Entwickler und Anwender der neuen Technologien in einem Forum zusammenführen, in dem die künftigen Entwicklungsmöglichkeiten für das Anschlussnetz aufgezeigt werden. Die kompetenten in- und ausländischen Referenten bieten Gewähr, den Teilnehmern eine informative Übersicht über den Stand der Technik, die zukünftigen Entwicklungen, die rechtlichen Aspekte, die Märkte und die wirtschaftlichen Implikationen zu vermitteln.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Schweiz. Elektrotechnischen Verein (SEV), Sekretariat ITG, Luppmenstrasse 1, 8320 Fehraltorf, Telefon 01 956 11 11, Fax 01 956 11 22, E-Mail H._Weiersmueller@pctip.ch.

Gebäudeleittechnik: Vom Bus zum System – Informationstagung der ETG



SEV / ASE

Dienstag, 25. März 1997, in Chur

Höhere Anforderungen an Komfort und Flexibilität der Elektroinstallationen sowie der Wunsch nach einer Reduktion des Energiebedarfs und ökologische Überlegungen haben zur Entwicklung der Gebäudesystemtechnik ge-

führt. Bei dieser Entwicklung konnten die neuesten Entwicklungen auf den Gebieten der Kommunikation, der Mikroelektronik und der Mikrocontroller zum Vorteil der Betreiber eingesetzt werden. Durch gezielte Erfassung und Auswertung der Einflussgrössen wie Umgebungstemperatur, Wetterlage sowie der Nutzungszwecke der Räumlichkeiten können die betriebstechnischen Abläufe in Gebäuden automatisiert werden mit dem Ziel, den Energiebedarf zu minimieren, ohne gleichzeitig die Komfortansprüche zu beeinträchtigen. Zusätzlich führt die Möglichkeit der Integration einzelner Komponenten und der Selbstüberwachung zu einer erhöhten Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit des Leittechniksystems.

Vertreter von Ingenieurbüros, Systemplaner sowie Fachleute aus der Industrie präsentieren den neuesten Stand der Installations- und Systemtechnik und zeigen die Trends auf. Den Sicherheitsvorschriften entsprechende Kommunikationsverkabelungstechnik wird ebenfalls dargestellt. Am Beispiel eines Systems bei der Schweizerischen Bankgesellschaft werden die Erfahrungen eines Betreibers vorgetragen. Zusammen mit dieser Tagung wird auch eine kleine Ausstellung mit Demonstrationsmodellen organisiert. Die Teilnehmer erhalten auch die Möglichkeit zum Besuch der Laboreinrichtungen der HTL Chur. Die Tagung richtet sich an die Kader und Spezialisten von Elektroinstallationsfirmen und Ingenieurbüros, an Planer und Hersteller sowie an Bauherren, Architekten und Studenten.

Nähere Auskünfte über diese Veranstaltung und über die ETG erteilt das Sekretariat der ETG, Schweiz. Elektrotechnischer Verein, Luppmenstrasse 1, 8320 Fehraltorf, Telefon 01 956 11 39, Fax 01 956 11 22.

Sekundärtechnik in Mittelspannungsnetzen – ETG-Sponsortagung bei Schneider Electric (Schweiz) AG



SEV / ASE

Dienstag, 29. April 1997, in Zürich

Die neuesten Entwicklungen auf den Gebieten der Informatik sowie von Mikroprozessoren und -controllern bieten den Betreibern sehr interessante Möglichkeiten, den Betrieb zu optimieren und zu modernisieren, ohne dabei grössere Unterbrüche in der elektrischen Energieversorgung zu verursachen. Die Elektrizitätswerke im benachbarten Ausland setzen seit einigen Jahren diese Neuentwicklungen zur Optimierung und Modernisierung ihrer Betriebe ein. Bei allen Modernisierungsprojekten dieser Art spielen die Aspekte Sicherheit, Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit eine sehr wichtige Rolle. Die ETG organisiert daher demnächst, zusammen mit Schneider Electric (Schweiz) AG, Opfikon, eine Informationstagung zu diesem Thema.

An dieser Tagung präsentiert ein Spezialist der Electricité de France die neueste Praxis und Erfahrungen mit der in französischen Mittelspannungsnetzen eingesetzten Sekundärtechnik. Die Berücksichtigung der Sicherheitsnormen und -vorschriften bei der Planung und Ausführung von Modernisierungsprojekten wird anhand von konkreten Beispielen aufgezeigt. Vertreter zweier städtischer Betriebe stellen die Anforderungen an eine moderne Leittechnik sowie die schweizerische Praxis bei der Fernsteuerung und -überwachung einer Mittelspannungsanlage dar. Anerkannte

(Fortsetzung: Seite 60)



ENERGIETECHNISCHE GESELLSCHAFT des SEV
SOCIETE POUR LES TECHNIQUES DE L'ENERGIE de l'ASE
SOCIETA PER LE TECNICHE DELL'ENERGIA dell'ASE
POWER ENGINEERING SOCIETY of the SEV

Schweizerischer Elektrotechnischer Verein
Association Suisse des Electriciens
Associazione Svizzera degli Elettrotecnici
Swiss Electrotechnical Association



Innovationspreis ETG/SEV

- Für hervorragende Leistungen junger Ingenieure (ETH, HTL...) im Bereich der Energietechnik, gekennzeichnet durch eine erfolgreiche Umsetzung in der Elektroindustrie oder in der Energiewirtschaft, unter Berücksichtigung einer umweltgerechten und effizienten Energieversorgung.
- Bewertet werden Arbeiten in der Industrie und an den Fach- und Hochschulen, belegt durch Berichte, Gutachten, Diplomarbeiten, Dissertationen, Patente, Aufsätze in nationalen und internationalen Fachzeitschriften usw.
- Das Preisverleihungskomitee besteht aus Hoch- und Fachschulvertretern sowie aus einem Vertreter der Industrie im ETG-Vorstand und dem Sekretär der ETG.
- Vorschläge können von den Hoch- und Fachschulen sowie von der Industrie eingereicht werden. Das Komitee entscheidet und stellt Antrag an den ETG-Vorstand. Die Entscheidung ist endgültig und kann nicht angefochten werden.
- Der Preis besteht aus einem Barbetrag bis zu Fr. 10'000.- und einer Urkunde. Er wird an der SEV-Generalversammlung verliehen.

- Über die mit dem Innovationspreis ausgezeichneten Arbeiten wird in geeigneter Form im SEV-Bulletin sowie in der Presse berichtet.

Einladung zur Teilnahme

Beurteilung erfolgt nach den Kriterien:
Innovation – Originalität – Kreativität – technische Qualität – erfolgreiche Umsetzung und Realisierung – Präsentation

Einreichung:

- jeweils **Ende März**
- in zwei Exemplaren
- an Schweizerischen Elektrotechnischen Verein, ETG-Sekretariat, Luppmenstrasse 1, 8320 Fehraltorf

Zusätzliche Informationen sind im Reglement für den Innovationspreis enthalten.

Das Reglement und weitere Auskünfte können beim ETG-Sekretariat / SEV schriftlich oder über Tel. 01 956 11 39 angefordert werden.

Prix Innovation ETG/ASE

- Le prix Innovation ETG / ASE est décerné, dans le domaine des techniques de l'énergie, à de jeunes ingénieurs (EPF, ETS...) en récompense d'une contribution remarquable, exploitable efficacement dans l'industrie ou l'économie électrique et respectueuse de l'environnement.
- Les contributions proviennent de l'industrie, des Ecoles d'Ingénieurs et Polytechniques ou des Universités sous la forme d'un rapport, d'un mémoire de diplôme ou de thèse, d'un brevet, d'une expertise ou d'une publication dans une revue spécialisée suisse ou étrangère.
- Le jury est composé de représentants des écoles, d'un représentant de l'industrie membre du comité de l'ETG et du secrétaire de l'ETG.
- Les propositions sont transmises par les écoles ou par les entreprises. Le jury propose un lauréat au comité de l'ETG qui prend une décision définitive, laquelle ne peut pas être contestée.
- Le prix se compose d'un diplôme et d'une somme maximale de 10'000.- Fr., il est remis lors de l'Assemblée Générale de l'ASE.

- Les contributions récompensées par le prix Innovation ETG / ASE feront l'objet d'articles publiés dans le Bulletin de l'ASE et dans la presse.

Conditions de participation

Critères d'appréciation des projets:

innovation – originalité – créativité – contenu technique – succès de la mise en pratique – présentation

Soumission:

- **fin mars** de chaque année
- en deux exemplaires
- à l'Association Suisse des Electriciens, Secrétariat de l'ETG, Luppmenstrasse 1, 8320 Fehraltorf

Le Règlement pour le prix innovation ainsi que des renseignements supplémentaires peuvent être obtenus auprès du secrétariat de l'ETG / ASE soit par écrit soit par tél. au numéro 01 956 11 39.

SEV-Informationstagung für Betriebselektriker

10-Jahr-Jubiläum

Datum: Dienstag, 4. März, oder
Mittwoch, 19. März 1997

Mittagessen: Gemeinsames Mittagessen im Kongresshaus.

Tagungsort: Kongresshaus, Gotthardstrasse 5, 8002 Zürich
(Tram 6, 7 und 13 ab Hauptbahnhof bis
Stockerstrasse). Bitte Eingang «K», Seite
Claridenstrasse, benützen.

Zielgruppen: Betriebselektriker mit Bewilligung für sachlich
begrenzte Installationsarbeiten und deren Vor-
gesetzte; Fabrikelektriker, die fachlich weit-
gehend auf sich selbst angewiesen sind (dezen-
trale Anlagen, Schichtbetrieb) Elektroinstalla-
tionsfachleute und -planer allgemein sowie
Lehrkräfte.

Tagungsleiter: M. Steiger, Leiter Abteilung Inspektionen
des Starkstrominspektorates

Anreise: Parkplätze sind beschränkt verfügbar; bitte
öffentliche Verkehrsmittel benützen.

Tagungsziel: Weiterbildung von Betriebselektrikern für ihre
beruflichen Aufgaben, Pflichten und Verantwor-
tung sowie Information über den neusten Stand
der Technik (Vorschriften).

Unterlagen: Tagungsband mit allen Referaten.

4.+19. März '97

Kosten: Teilnehmerkarte (inbegriffen sind Tagungs-
band, Pausenkaffee, Mittagessen mit einem
Getränk und Kaffee)

Nichtmitglieder	Fr. 400.-
Einzelmitglieder des SEV	Fr. 300.-
Mitarbeiter von Kollektivmitgliedfirmen des SEV	Fr. 300.-
Betriebselektriker mit Kontrollverträgen des STI	Fr. 300.-

Ab 5 Teilnehmern 10% Rabatt

wenden Sie sich bitte an den SEV, Telefon
01 956 11 11, direkt 01 956 11 39.

Im Verhinderungsfall bitten wir um telefonische
Mitteilung und um Rücksendung der Tagungs-
unterlagen. Bei Abmeldung nach dem 14. bzw.
28. Februar 1997 beanspruchen wir eine
Bearbeitungsgebühr von Fr. 50.-. Bei Fern-
bleiben wird der volle Teilnehmerbeitrag ver-
rechnet.

Anmeldung: Interessenten dieser Veranstaltung bitten wir,
die beigelegte Anmeldekarte bis spätestens
14. bzw. 28. Februar 1997 an den Schweize-
rischen Elektrotechnischen Verein, Dienste,
Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf, zu senden.
Gleichzeitig ersuchen wir um Einzahlung der
Kosten auf das PC-Konto 80-6133-2 des SEV.
Nach Eingang der Anmeldung und Bezahlung
der Kosten erfolgt der Versand der Teilneh-
merkarten sowie der Bons für das Mittagessen und
den Tagungsband. Für weitere Informationen

Zu beachten: Bei den praxisorientierten Vorträgen wird
grosses Gewicht auf Diskussionen und Fragen
aus dem Teilnehmerkreis gelegt. Fragen werden
durch die Tagungsleitung bis zum 7. Februar
1997 auch gerne im voraus entgegenge-
nommen, um deren Beantwortung vorzubereiten.

Weitere Tagungen: Eine ähnliche Tagung wird am 15. April 1997 in
Montreux (französisch), am 23. April 1997 in
Fribourg (französisch) und am 12. November
1997 in Lugano (italienisch) abgehalten.



Schweizerischer Elektrotechnischer Verein
 Association Suisse des Electriciens
 Associazione Svizzera degli Elettrotecnici
 Swiss Electrotechnical Association

Eidgenössisches Starkstrominspektorat (ESTI)

SEV - Informationstagung für Betriebselektriker

Zürich – Dienstag, 4. März 1997, Kongresshaus Zürich oder
 Mittwoch, 19. März 1997, Kongresshaus Zürich

Bitte mit Maschine oder
 in Druckschrift ausfüllen

Anmeldung

No. 05710

639001

Name	Vorname	Teilnahme am:		Teilnehmer- Kategorie:	Ab 5 Teilnehmer 10% Rabatt
		Dienstag, 4.3.97	Mittwoch, 19.3.97		
				Betriebsleiter mit Kontroll- verträgen STI Fr. 300.-	
				Mitglied des SEV +Kollektivmitglieder Fr. 300.-	
				Nichtmitglied Fr. 400.-	

MWST ausgenommen

MWST-Nr. 231 112

Anmeldung bis spätestens 14. Februar 1997 bzw. 28. Februar 1997 an den Schweizerischen Elektrotechnischen Verein,
 Dienste, Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf

Zahlung bitte mit dem linksstehenden Einzahlungsschein!

Firma-Adresse für den Versand der Unterlagen:

Datum:

Unterschrift:

Telefon-Nr.:

▼▼▼ Vor der Einzahlung abzutrennen / A détacher avant le versement / Da staccare prima del versamento ▼▼▼

Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta

Einzahlung für / Versement pour /
 Versamento per

Schweizerischer
 Elektrotechnischer Verein SEV
 (Zürich)
 8320 Fehraltorf

Konto
 Compte
 Conto 80-6133-2

Fr. c.

Einbezahlt von / Versé par / Versato da

+ Einzahlung Giro +

Einzahlung für / Versement pour /
 Versamento per

Schweizerischer
 Elektrotechnischer Verein SEV
 (Zürich)
 8320 Fehraltorf

Konto
 Compte
 Conto 80-6133-2

Fr. c.

+ Versement Virement +

Mitteilungen / Communications / Comunicazioni

639001

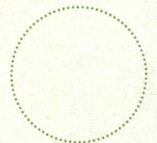
No. 05710

SEV-Informationstagung 4.3./19.3.1997, Zürich

Giro aus Konto
 Virement du compte
 Girata dal conto

Einbezahlt von / Versé par / Versato da

+ Versamento Girata +

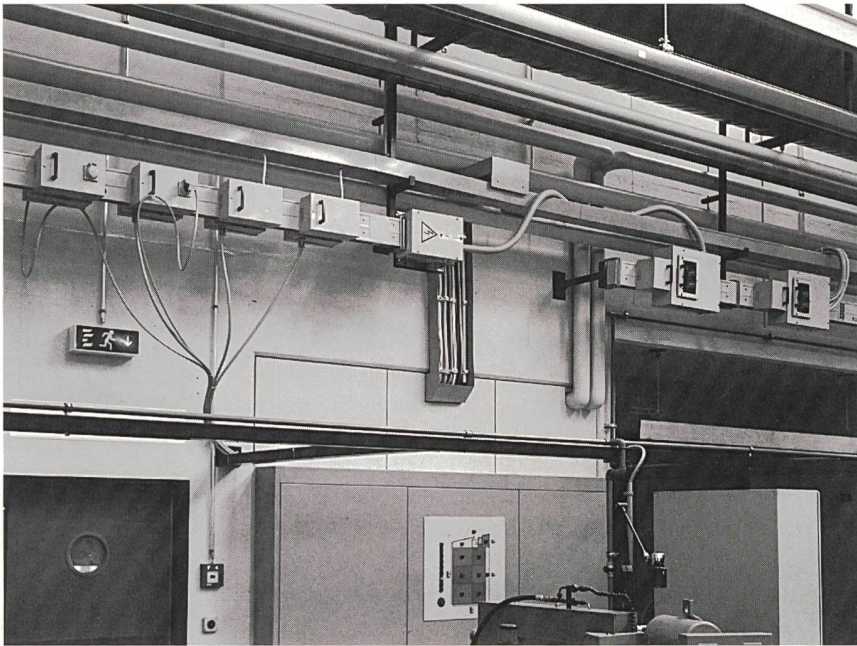


SR 12.96 12 500

Die Annahmestelle
 L'office de dépôt
 L'ufficio d'accettazione

800061332>

800061332>



Kabel und Schiene im Vergleich
(Foto: Klöckner-Moeller AG)

Programm

09.00 Erfrischungen

09.30 Begrüssung

Sicherheitsschaltanlagen

G. Villard, SUVA Lausanne

Bei Sicherheits-, Revisions-, Sonderbetriebs- und Not-Aus-Schaltern überschneiden sich die Vorschriften der SUVA und des STI.

Sicherheitskonzept

R. Oster, Starkstrominspektorat

Was bedeutet ein Sicherheitskonzept für einen Betrieb, und in welchem Verhältnis zur Grösse des Betriebes steht der Aufwand, um ein solches Sicherheitskonzept zu implementieren?

Diskussion

Pause

Kurz-Info über CD-ROM, info und Seminare

P. Bryner, Starkstrominspektorat


Die Neuigkeiten des Update der NIN-CD

Betriebselektriker am runden Tisch

P. Wirth, Starkstrominspektorat; R. Fivaz, Sandoz Pharma AG; G. Gross, AEK Elektro AG; K. Lanz, Schindler Waggon AG; U. Studer, Bürgerspital Solothurn

Auf vielseitigen Wunsch und mit vielen Anregungen vom letzten Jahr in neuer Auflage.

12.30 Mittagessen

14.10 -Zeichen – CE-Kennzeichnung

J. Bruhin, Starkstrominspektorat

Was bedeuten die Zeichen heute auf elektrischen Erzeugnissen, und wie können diese die Wahl eines Produktes beeinflussen?

Diskussion

Instandhaltung, Modifikation und Reparaturen von elektrischen Erzeugnissen

P. Häderli, Starkstrominspektorat

Auch reparierte Geräte müssen sicherheitstechnisch den Anforderungen neuer Geräte entsprechen.

Wie kann dies gewährleistet werden?

Diskussion

Tätigkeiten an elektrischen Anlagen Unfall des Monats

J. Keller, Starkstrominspektorat

Das Arbeiten an spannungslosen Anlagen sowie das Arbeiten unter Spannung sind in der Starkstromverordnung und der prEN 50110 definiert. Unklarheiten ergeben sich immer wieder bei Arbeiten, die diesen beiden Methoden nicht klar zugeordnet werden können.

Diskussion

Kabel und Schiene im Vergleich

P. Hof, Klöckner-Moeller AG

Elektrische Energieverteilung in Industrie- und Gewerbeanlagen – Vergleich der Verwendung von Stromschienen und Kabeln

Diskussion

Versuch mit Sammelschienen

D. Schwank

Anhand von Versuchen werden die Problematik der Lichtbogenfestigkeit und die Auswirkungen der elektromagnetischen Kräfte in Schaltgerätekombinationen aufgezeigt.

16.00 Schluss der Tagung

Spezialisten aus der Industrie zeigen ebenfalls die neuesten Trends auf bei der Integration von Schutz und Steuerung der MS-Anlagen sowie die Methodik, ohne nennenswerte Unterbrüche in der elektrischen Energieversorgung die Modernisierung durchzuführen. Die Tagung richtet sich an die Kader und Spezialisten der kommunalen und kantonalen Elektrizitätswerke und der Hersteller sowie an Ingenieurbüros, Beratungsingenieure und Studenten.

Nähere Auskünfte über diese Veranstaltung und über die ETG erteilt das Sekretariat der ETG, Schweiz. Elektrotechnischer Verein, Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf, Tel. 01 956 11 39, Fax 01 956 11 22.

Normung/Normalisation

Einführung/Introduction

● Unter dieser Rubrik werden alle Normenentwürfe, die Annahme neuer CENELEC-Normen sowie ersatzlos zurückgezogene Normen bekanntgegeben. Es wird auch auf weitere Publikationen im Zusammenhang mit Normung und Normen hingewiesen (z. B. Nachschlagewerke, Berichte). Die Tabelle im Kasten gibt einen Überblick über die verwendeten Abkürzungen.

Normenentwürfe werden in der Regel nur einmal, in einem möglichst frühen Stadium zur Kritik ausgeschrieben. Sie können verschiedenen Ursprungs sein (IEC, CENELEC, SEV).

Mit der Bekanntmachung der Annahme neuer CENELEC-Normen wird ein wichtiger Teil der Übernahmeverpflichtung erfüllt.

● Sous cette rubrique seront communiqués tous les projets de normes, l'approbation de nouvelles normes CENELEC ainsi que les normes retirées sans remplacement. On attirera aussi l'attention sur d'autres publications en liaison avec la normalisation et les normes (p. ex. ouvrages de référence, rapports). Le tableau dans l'encadré donne un aperçu des abréviations utilisées.

En règle générale, les projets de normes ne sont soumis qu'une fois à l'enquête, à un stade aussi précoce que possible. Ils peuvent être d'origines différentes (CEI, CENELEC, ASE).

Avec la publication de l'acceptation de nouvelles normes CENELEC, une partie importante de l'obligation d'adoption est remplie.

Zur Kritik vorgelegte Entwürfe Projets de normes mis à l'enquête

● Im Hinblick auf die spätere Übernahme in das Normenwerk des SEV werden folgende Entwürfe zur Stellungnahme ausgeschrieben. Alle an der Materie Interessierten sind hiermit eingeladen, diese Entwürfe zu prüfen und eventuelle Stellungnahmen dazu dem SEV schriftlich einzureichen.

Die ausgeschrieben Entwürfe können, gegen Kostenbeteiligung, bezogen werden beim Sekretariat des CES, Schweizerischer Elektrotechnischer Verein, Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf.

● En vue d'une reprise ultérieure dans le répertoire des normes de l'ASE, les projets suivants sont mis à l'enquête. Tous les intéressés à la matière sont invités à étudier ces projets et à adresser, par écrit, leurs observations éventuelles à l'ASE.

Les projets mis à l'enquête peuvent être obtenus, contre participation aux frais, auprès du Secrétariat du CES, Association Suisse des Electriciens, Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf.

15C/732/CDV

TK 15C

Amendment 1 to IEC 626-3 (2nd ed.): Combined flexible materials for electrical insulation. Part 3: Specifications for individual materials – Modified sheet: 340. New sheets: 350, 351, 360, ...

15C/733/CDV

TK 15C

IEC 819-3-4: Non-cellulosic papers for electrical purposes. Part 3: Specifications for individual materials. Sheet 4: Aramid fibre paper containing not more than 50% mica particles

22F/34/CDV

TK 22

IEC 1803: Determination of power losses in high voltage direct current (HVDC) converter stations.

26/136/CDV

TK 26

Arc welding equipment – Installation and use

40/837/CDV

TK 40

Amdt to IEC 384-4 (1985): Capacitors and resistors for electronic equipment. Part 4: Sectional specification: Aluminum electrolytic chip capacitors with solid and non-solid electrolyte

40/834/CDV

TK 40

Amdt to IEC 384-18 (1993): Capacitors and resistors for electronic equipment. Part 18: Sectional specification: Fixed aluminum electrolytic chip capacitors with solid (MnO₂) and non-solid electrolyte

40/835/CDV

TK 40

Amdt to IEC 384-18-1 (1993): Capacitors and resistors for electronic equipment. Part 18: Blank detail specification: Fixed aluminum electrolytic chip capacitors with solid (MnO₂) electrolyte. Assessment level E

40/836/CDV

TK 40

Amdt to IEC 384-18-2 (1993): Capacitors and resistors for electronic equipment. Part 18: Blank detail specification: Fixed aluminum electrolytic chip capacitors with non-solid electrolyte. Assessment level E

40/844/CDV

TK 40

Amdt to IEC 940 (1988): Guidance information on the application of capacitors, resistors, inductors and complete filter units for radio interference suppression

prEN 60169-21:1996

TK 46

Radio-frequency connectors – Part 21: Two types of radio-frequency connectors with inner diameter of outer conductor

Bedeutung der verwendeten Abkürzungen Signification des abréviations utilisées

CENELEC-Dokumente

(SEC)	Sekretariatsentwurf
PQ	Erstfragebogen
UQ	Fortschreibfragebogen
prEN	Europäische Norm – Entwurf
prENV	Europäische Vornorm – Entwurf
prHD	Harmonisierungsdokument – Entwurf
prA..	Änderung – Entwurf (Nr.)
EN	Europäische Norm
ENV	Europäische Vornorm
HD	Harmonisierungsdokument
A..	Änderung (Nr.)

Documents du CENELEC

	Projet de secrétariat
	Questionnaire préliminaire
	Questionnaire de mise à jour
	Projet de norme européenne
	Projet de prénorme européenne
	Projet de document d'harmonisation
	Projet d'Amendement (N°)
	Norme européenne
	Prénorme européenne
	Document d'harmonisation
	Amendement (N°)

IEC-Dokumente

CDV	Committee Draft for Vote
FDIS	Final Draft International Standard
IEC	International Standard (IEC)
A..	Amendment (Nr.)

Documents de la CEI

	Projet de comité pour vote
	Projet final de Norme internationale
	Norme internationale (CEI)
	Amendement (N°)

Zuständiges Gremium

TK..	Technisches Komitee des CES (siehe Jahreshft)
TC..	Technical Committee of IEC/of CENELEC

Commission compétente

	Comité Technique du CES (voir Annuaire)
	Comité Technique de la CEI/du CENELEC

9,5 mm (0,374 in) with different versions of screw coupling – Characteristic impedance 50 ohms (Types SC-A and SC-B).
[IEC 169-21:1985+A1:1996]

52/670/CDV **TK 52**
Introduction of a new Subclause 6.6 to IEC 249-2-4, -5, -11, -12 concerning the requirements for glass transition temperature and cure factor

52/686/CDV **TK 52**
IEC 1188-2: Design and use of printed boards and printed board assemblies. Part 2: Guide to the use of printed wiring board substrate materials – Surface mount technology

59H/76/CDV **UK 59B**
Revision of IEC 705: Methods for measuring the performance of microwave ovens for household and similar purposes

59H/75/CDV **UK 59B**
IEC 1902, TR 2: Visual clarity of see-through microwave oven doors

61H/98/CDV **TK 61**
Draft IEC 335-2-86: – Safety of household and similar electrical appliances – Part 2: Particular requirements for electric fishing machines

EN 60335-2-24:1994/prAD:1996 **TK 61**
Safety of household and similar electrical appliances – Part 2: Particular requirements for refrigerators, food-freezers and ice-makers
[Text prepared by CLC/TC 61]

EN 60335-2-27:1996/prAA:1996 **TK 61**
Safety of household and similar electrical appliances – Part 2: Particular requirements for appliances for skin exposure to ultra-violet and infrared radiation
[Text prepared by CLC/TC 61]

61F/168/CDV **UK 61F**
IEC 745-2-15 (2nd edition): Safety of hand-held electric motor-operated tools – Part 2: Particular requirements for hedge trimmers

61F/169/CDV **UK 61F**
IEC 1029-2-1: Safety of transportable motor-operated electric tools – Part 2: Particular requirements for circular saws – Amendment to Clauses 2 and 18

61F/170/CDV **UK 61F**
IEC 1029-2-8: Safety of transportable motor-operated electric tools – Part 2: Particular requirements for spindle vertical moulders – Amendment to Clause 18.1

62/93/CDV **TK 62**
IEC 1814: Medical electrical equipment – Safety requirements for appliances with human body contact electrodes intended for use without medical supervision

prEN 60601-2-23:1996 **TK 62**
Medical electrical equipment. Part 2: Particular requirements for the safety of transcutaneous partial pressure monitoring equipment
[IEC 601-2-23:1993]

65A/221/CDV **TK 65**
Draft IEC publication 1096-6. Industrial process-measurement and control. Evaluation of system properties for the purpose of system assessment. Part 6: Assessment of system operability

prEN 60654-2:1996 **TK 65**
Operating conditions for industrial – process measurement and control equipment. Part 2: Power
[IEC 654-2:1979+A1:1992]

prEN 60654-3:1996 **TK 65**
Operating conditions for industrial-process measurement and control equipment. Part 3: Mechanical influences
[IEC 654-3:1983]

prEN 60654-4:1996 **TK 65**
Operating conditions for industrial-process measurement and control equipment. Part 4: Corrosive and erosive influences
[IEC 654-2:1987]

77A/169/CDV **TK 77A**
Electromagnetic compatibility (EMC). Part 3: Limits. Section 4: Limitation of emission of harmonic currents in low voltage power supply systems for equipment with rated current greater than 16 A

prEN 50136-2-1:1996 **TK 79**
Alarm systems – Alarm transmissionsystems and equipment. Part 2-1: General requirements for alarm transmission equipment

prEN 50136-2-2:1996 **TK 79**
Alarm systems – Alarm transmissionsystems and equipment. Part 2-2: Requirements for equipment used in systems using dedicated alarm paths

prEN 50136-2-3:1996 **TK 79**
Alarm systems – Alarm transmissionsystems and equipment. Part 2-3: Requirements for equipment used in systems with digital communicators using dedicated alarm paths

prEN 50136-2-4:1996 **TK 79**
Alarm systems – Alarm transmissionsystems and equipment. Part 2-4: Requirements for equipment used in systems with voice communicators using the public switched telephone network

86B/920/CDV **TK 86**
Fibre optic interconnecting devices and passive components – Basic tests and measurement procedures – Part 3-23: Examinations and measurement- Fibre position relative to ferrule endface

prEN 61300-2-26:1996 **TK 86**
Fibre optic interconnecting devices and passive components. Basic test and measurement procedures. Part 2-26: Tests – Salt mist
[IEC 1300-2-26:1995]

prEN 61300-2-27:1996 **TK 86**
Fibre optic interconnecting devices and passive components. Basic test and measurement procedures. Part 2-27: Tests – Dust – Laminar flow
[IEC 1300-2-27:1995]

prEN 61300-2-28:1996 **TK 86**
Fibre optic interconnecting devices and passive components. Basic test and measurement procedures. Part 2-28: Tests – Industrial atmosphere (sulphur dioxide)
[IEC 1300-2-28:1995]

prEN 61300-2-29:1996 **TK 86**
Fibre optic interconnecting devices and passive components. Basic test and measurement procedures. Part 2-29: Tests – Low air pressure
[IEC 1300-2-29:1995]

prEN 61300-2-30:1996 **TK 86**
Fibre optic interconnecting devices and passive components. Basic test and measurement procedures. Part 2-30: Tests – Solar radiation
[IEC 1300-2-30:1995]

prEN 61300-2-31:1996 **TK 86**
Fibre optic interconnecting devices and passive components. Basic test and measurement procedures. Part 2-31: Tests – Nuclear radiation
[IEC 1300-2-31:1995]

prEN 61300-2-32:1996 TK 86
 Fibre optic interconnecting devices and passive components. Basic test and measurement procedures. Part 2-32: Tests – Water vapour permeation
 [IEC 1300-2-32:1995]

prEN 61300-2-33:1996 TK 86
 Fibre optic interconnecting devices and passive components. Basic test and measurement procedures. Part 2-33: Tests – Assembly and disassembly of closures
 [IEC 1300-2-33:1995]

prEN 61300-2-34:1996 TK 86
 Fibre optic interconnecting devices and passive components. Basic test and measurement procedures. Part 2-34: Tests – Resistance to solvents and contaminating fluids
 [IEC 1300-2-34:1995]

prEN 61300-2-35:1996 TK 86
 Fibre optic interconnecting devices and passive components. Basic test and measurement procedures. Part 2-35: Tests – Cable nutation
 [IEC 1300-2-35:1995]

prEN 61300-2-36:1996 TK 86
 Fibre optic interconnecting devices and passive components. Basic test and measurement procedures. Part 2-36: Tests – Flammability (fire hazard)
 [IEC 1300-2-36:1995]

prEN 61300-2-37:1996 TK 86
 Fibre optic interconnecting devices and passive components. Basic test and measurement procedures. Part 2-37: Tests – Cable bending for closures
 [IEC 1300-2-37:1995]

prEN 61300-2-38:1996 TK 86
 Fibre optic interconnecting devices and passive components. Basic test and measurement procedures. Part 2-38: Tests – Sealing for pressurized closures of fibre optic devices
 [IEC 1300-2-38:1995]

prEN 61754-8:1996 TK 86
 Fiber optic connector interfaces – Part 8: Type CF08 connector family
 [IEC 1754-8:1996]

prEN 50205:1996 TK 95
 Relays with forcibly guided (linked) contacts

prEN 61019-2:1996 CLC/TC CECC/SC 49
 Surface acoustic wave (SAW) resonators. Part 2: Guide to the use
 [IEC 1019-2:1995]

Einsprachetermin: 12.02.1997

Délai d'envoi des observations: 12.02.1997

Annahme neuer EN, ENV, HD durch CENELEC Adoption de nouvelles normes EN, ENV, HD par le CENELEC

● Das Europäische Komitee für Elektrotechnische Normung (CENELEC) hat die nachstehend aufgeführten Europäischen Normen (EN), Harmonisierungsdokumente (HD) und Europäischen Vornormen (ENV) angenommen. Sie erhalten durch diese Ankündigung den Status einer Schweizer Norm bzw. Vornorm und gelten damit in der Schweiz als anerkannte Regeln der Technik. Die entsprechenden Technischen Normen des SEV können beim Schweizerischen Elektrotechnischen Verein (SEV), Normen- und Drucksachenverkauf, Luppmenstrasse 1, 8320 Fehraltorf, gekauft werden.

● Le Comité Européen de Normalisation Electrotechnique (CENELEC) a approuvé les normes européennes (EN), documents d'harmonisation (HD) et les prénormes européennes (ENV) mentionnés ci-dessous. Avec cette publication, ces documents reçoivent le statut d'une norme suisse, respectivement de pré-norme suisse et s'appliquent en Suisse comme règles reconnues de la technique.

Les normes techniques correspondantes de l'ASE peuvent être achetées auprès de l'Association Suisse des Electriciens (ASE), Vente des Normes et Imprimés, Luppmenstrasse 1, 8320 Fehraltorf.

EN 60034-2:1996 TK 2
 [IEC 34-2:1972 + 34-2A:1974]

Drehende elektrische Maschinen. Teil 2: Verfahren zur Bestimmung der Verluste und des Wirkungsgrades von drehenden elektrischen Maschinen aus Prüfungen (ausgenommen Maschinen für Schienen- und Strassenfahrzeuge)

Machines électriques tournantes. Partie 2: Méthodes pour la détermination des pertes et du rendement des machines électriques tournantes à partir d'essai (à l'exclusion des machines pour véhicules de traction)

Ersetzt/remplace:

HD 53.2 S1:1974

EN 60034-2:1996/A1:1996 TK 2
 [IEC 34-2:1972/A1:1995]

Drehende elektrische Maschinen. Teil 2: Verfahren zur Bestimmung der Verluste und des Wirkungsgrades von drehenden elektrischen Maschinen aus Prüfungen (ausgenommen Maschinen für Schienen- und Strassenfahrzeuge)

Machines électriques tournantes. Partie 2: Méthodes pour la détermination des pertes et du rendement des machines électriques tournantes à partir d'essai (à l'exclusion des machines pour véhicules de traction)

EN 60034-2:1996/A2:1996 TK 2
 [IEC 34-2:1972/A2:1996]

Drehende elektrische Maschinen. Teil 2: Verfahren zur Bestimmung der Verluste und des Wirkungsgrades von drehenden elektrischen Maschinen aus Prüfungen (ausgenommen Maschinen für Schienen- und Strassenfahrzeuge)

Machines électriques tournantes. Partie 2: Méthodes pour la détermination des pertes et du rendement des machines électriques tournantes à partir d'essai (à l'exclusion des machines pour véhicules de traction)

EN 61773:1996 TK 11
 [IEC 1773:1996]

Freileitungen. Prüfung von Gründungen für Bauwerke
Lignes aériennes. Essais de fondations des supports

EN 50049-1:1989/A4:1996 TK 12

Kennwerte für die Kleinsignalverbindung zwischen elektronischen Geräten für den Heimgebrauch und ähnliche Anwendungen: Peritelevision Verbindung

Prescriptions d'interconnexion des appareils électroniques grand public et analogues: Connecteur de péritélévision

EN 61036:1996 TK 13
 [IEC 1036:1996]

Elektronische Wechselstrom-Wirkverbrauchsähler (Genauigkeitsklassen 1 und 2)
Compteurs statiques d'énergie active pour courant alternatif (classes 1 et 2)

Ersetzt/remplace:

EN 61036:1992

ab/dès 01.06.97

- EN 60626-1:1995/A1:1996** **TK 15C**
Flexible Mehrschichtisolierstoffe zur elektrischen Isolation. Teil 1: Begriffe und allgemeine Anforderungen
Matériaux combinés souples destinés à l'isolement électrique. Partie 1: Définitions et prescriptions générales
- EN 60819-1:1995/A1:1996** **TK 15C**
Vliesstoffe auf Kunststoffaserbasis für elektrotechnische Zwecke. Teil 1: Begriffe und allgemeine Anforderungen
Papiers non cellulosiques à usages électriques. Partie 1: Définitions et prescriptions générales
- HD 628 S1:1996** **TK 20A**
Prüfverfahren für Kabelgarnituren für Starkstromkabel mit einer Nennspannung von 3,6/6 (7,2) kV bis 20,8/36 (42) kV
Méthodes d'essais des accessoires des câbles d'énergie de tensions assignées 3,6/6 (7,2) kV à 20,8/36 (42) kV
- HD 629.1 S1:1996** **TK 20A**
Prüfanforderungen für Kabelgarnituren für Starkstromkabel mit einer Nennspannung von 3,6/6 (7,2) kV bis 20,8/36 (42) kV. Teil 1: Kabel mit extrudierter Kunststoffisolierung
Prescriptions relatives aux essais sur les accessoires des câbles d'énergie pour des tensions assignées 3,6/6 (7,2) kV à 20,8/36 (42) kV. Partie 1: Câbles à isolation extrudée
- EN 61056-2:1996** **TK 21**
[IEC 1056-2:1994]
Tragbare Bleibatterien (Typen mit Ventil). Teil 2: Masse, Anschlüsse und Kennzeichnung
Éléments et batteries au plomb portatifs (Types à soupapes). Partie 2: Dimensions, bornes et marquage
- EN 61429:1996** **TK 21**
Kennzeichnung von Akkumulatoren und Batterien mit dem internationalen Recycling-Bildzeichen ISO 7000-1135
Marquage des accumulateurs avec le symbole international de recyclage ISO 7000-1135
- EN 60320-1:1996/A1:1996** **TK 23B**
[IEC 320-1:1994/A1:1995]
Gerätesteckvorrichtungen für den Hausgebrauch und ähnliche allgemeine Zwecke. Teil 1: Allgemeine Anforderungen
Connecteurs pour usages domestiques et usages généraux analogues. Partie 1: Prescriptions générales
- EN 60669-1:1995/A2:1996** **TK 23B**
[IEC 669-1:1993/A1:1994 + A2:1995, modif.]
Schalter für Haushalt und ähnliche ortsfeste elektrische Installationen. Teil 1: Allgemeine Anforderungen
Interrupteurs pour installations électriques fixes domestiques et analogues. Partie 1: Prescriptions générales
- EN 61071-1:1996** **TK 33**
[IEC 1071-1:1991, modif.]
Kondensatoren der Leistungselektronik. Teil 1: Allgemeines
Condensateurs pour l'électronique de puissance. Partie 1: Généralités
- EN 61270-1:1996** **TK 33**
[IEC 1270-1:1996]
Kondensatoren für Mikrowellenkochgeräte. Teil 1: Allgemeines
Condensateurs pour les fours à micro-ondes. Partie 1: Généralités
- EN 60061-1:1993/A6:1996** **TK 34B**
[IEC 61-1U:1996]
Lampensockel und -fassungen sowie Lehren zur Kontrolle der Austauschbarkeit und Sicherheit. Teil 1: Lampensockel
Culots de lampes et douilles ainsi que calibres pour le contrôle de l'interchangeabilité et de la sécurité. Partie 1: Culots de lampes
- EN 60061-2:1993/A6:1996** **TK 34B**
[IEC 61-2R:1996]
Lampensockel und -fassungen sowie Lehre zur Kontrolle der Austauschbarkeit und Sicherheit. Teil 2: Lampenfassungen
Culots de lampes et douilles ainsi que calibres pour le contrôle de l'interchangeabilité et de la sécurité. Deuxième partie: Douilles
- EN 60061-3:1993/A6:1996** **TK 34B**
[IEC 61-3T:1996]
Lampensockel und -fassungen sowie Lehren zur Kontrolle der Austauschbarkeit und Sicherheit. Teil 3: Lehren
Culots de lampes et douilles ainsi que calibres pour le contrôle de l'interchangeabilité et de la sécurité. Partie 2: Calibres
- EN 60086-1:1995/A1:1996** **TK 35**
[IEC 86-1:1993/A1:1994]
Primärbatterien. Teil 1: Allgemeines
Piles électriques. Partie 1: Généralités
- EN 60086-2:1996** **TK 35**
[IEC 86-2:1994]
Primärbatterien. Teil 2: Spezifikationsblätter
Piles électriques. Partie 2: Feuilles de spécifications
- HD 211.2 S9:1993**
ab/dès 01.03.97
- EN 60383-1:1996** **TK 36**
[IEC 383-1:1993]
Isolatoren für Freileitungen mit einer Nennspannung über 1 kV. Teil 1: Keramik- oder Glas-Isolatoren für Wechselstromsysteme. Begriffe, Prüfverfahren und Annahmekriterien
Isolateurs pour lignes aériennes de tension nominale supérieure à 1 kV. Partie 1: Éléments d'isolateurs en matière céramique ou en verre pour systèmes à courant alternatif. Définitions, méthodes d'essai et critères d'acceptation
- EN 140100:1996** **TK 40**
Rahmenspezifikation: Nicht drahtgewickelte Festwiderstände kleiner Belastbarkeit
Spécification intermédiaire: Résistances fixes non bobinées de faible puissance
- Ersetzt/remplace:
CECC 40100:1980
ab/dès 01.06.97
- EN 140101:1996** **TK 40**
Vordruck für Bauartspezifikation: Nichtdrahtgewickelte Festwiderstände kleiner Belastbarkeit (Bewertungsstufe S)
Spécification particulière cadre: Résistances fixes non bobinées de faible dissipation (Niveau d'assurance de la qualité S)
- Ersetzt/remplace:
CECC 40101:1981
ab/dès 01.06.97
- EN 140200:1996** **TK 40**
Rahmenspezifikation: Hochbelastbare Festwiderstände
Spécification intermédiaire: Résistances fixes à forte dissipation
- Ersetzt/remplace:
CECC 40 200:1981
ab/dès 15.02.98
- EN 140201:1996** **TK 40**
Vordruck für Bauartspezifikation: Hochbelastbare Festwiderstände (Bewertungsstufe S)
Spécification particulière cadre: Résistances fixes à forte dissipation (Niveau d'assurance de qualité S)
- Ersetzt/remplace:
CECC 40 201:1981
ab/dès 15.02.98

- EN 140202:1996** **TK 40**
 Vordruck für Bauartspezifikation: Hochbelastbare Festwiderstände (Bewertungsstufe M)
Spécification particulière cadre: Résistances fixes à forte dissipation (Niveau d'assurance de qualité M)
 Ersetzt/remplace:
CECC 40 202:1981
 ab/dès 15.02.98
- EN 140203:1996** **TK 40**
 Vordruck für Bauartspezifikation: Hochbelastbare Festwiderstände (Bewertungsstufe H)
Spécification particulière cadre: Résistances fixes à forte dissipation (Niveau d'assurance de qualité H)
 Ersetzt/remplace:
CECC 40 203:1981
 ab/dès 15.02.98
- EN 140400:1996** **TK 40**
 Rahmenspezifikation: Oberflächenmontierbare Festwiderstände (SMD) kleiner Belastbarkeit
Spécification intermédiaire: Résistances fixes à faible dissipation pour montage en surface (CMS)
 Ersetzt/remplace:
CECC 40400:1989
 ab/dès 01.06.97
- EN 140401:1996** **TK 40**
 Vordruck für Bauartspezifikation: Oberflächenmontierbare nicht-drahtgewickelte Festwiderstände (SMD) niedriger Belastbarkeit
Spécification particulière: Résistances fixes non bobinées à faible dissipation pour montage en surface (CMS)
 Ersetzt/remplace:
CECC 40401
 ab/dès 01.06.97
- HD 624.8 S1:1995/A1:1996** **TK 46**
 Werkstoffe für Kommunikationskabel. Teil 8: Petrolat-Füllmasse für gefüllte Kabel
Matériaux utilisés dans les câbles de communication. Partie 8: Matières de remplissage pour câbles remplis
- EN 123000:1991/A2:1996** **TK 52**
 Fachgrundspezifikation: Leiterplatten
Spécification générique: Cartes imprimées
- EN 61334-4-1:1996** **TK 57**
 [IEC 1334-4-1:1996]
 Verteilungsautomatisierung mit Hilfe von Trägersystemen auf Verteilungsleitungen. Teil 4: Datenkommunikationsprotokolle. Hauptabschnitt 1: Referenzmodell für das Kommunikationssystem
Automatisation de la distribution à l'aide de systèmes de communication à courants porteurs. Partie 4: Protocoles de communication de données. Section 1: Modèle de référence du système de communication
- EN 61334-4-32:1996** **TK 57**
 [IEC 1334-4-32:1996]
 Verteilungsautomatisierung mit Hilfe von Trägersystemen auf Verteilungsleitungen. Teil 4: Datenkommunikationsprotokolle. Hauptabschnitt 32: Sicherungsschicht, Steuerung logischer Verbindungen (LLC)
Automatisation de la distribution à l'aide de systèmes de communication à courants porteurs. Partie 4: Protocoles de communication de données. Section 32: Couche de liaison de données - Contrôle de liaison logique (LLC)
- EN 61334-4-41:1996** **TK 57**
 [IEC 1334-4-41:1996]
 Verteilungsautomatisierung mit Hilfe von Trägersystemen auf Verteilungsleitungen. Teil 4: Datenkommunikationsprotokolle. Hauptabschnitt 41: Anwendungsprotokolle Verteilungsleitungs-Nachrichtenspezifikation
Automatisation de la distribution à l'aide de systèmes de communication à courants porteurs. Partie 4: Protocoles de communication de données. Section 41: Protocoles d'application. Spécification des messages de ligne de distribution
- EN 61334-4-42:1996** **TK 57**
 [IEC 1334-4-42:1996]
 Verteilungsautomatisierung mit Hilfe von Trägersystemen auf Verteilungsleitungen. Teil 4: Datenkommunikationsprotokolle. Hauptabschnitt 42: Anwendungsprotokolle. Anwendungsschicht
Automatisation de la distribution à l'aide de systèmes de communication à courants porteurs. Partie 4: Protocoles de communication de données. Section 42: Protocoles d'application. Couche application
- EN 60335-1:1994/A1:1996** **TK 61**
 [IEC 335-1:1991/A1:1994, modif.]
 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke. Teil 1: Allgemeine Anforderungen
Sécurité des appareils électrodomestiques et analogues. Partie 1: Prescriptions générales
 Ersetzt/remplace:
EN 60335-2-19:1989+EN 60335-2-20:1989
 ab/dès 01.04.99
- EN 60335-1:1994/A12:1995** **TK 61**
 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke. Teil 1: Allgemeine Anforderungen
Sécurité des appareils électrodomestiques et analogues. Partie 1: Prescriptions générales
- EN 60335-2-16:1996** **TK 61**
 [IEC 335-2-16:1994, modif.]
 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke. Teil 2: Besondere Anforderungen für Zerkleinerer von Nahrungsmittelabfällen
Sécurité des appareils électrodomestiques et analogues. Partie 2: Règles particulières pour les broyeurs de déchets
 Ersetzt/remplace:
EN 60335-2-16:1989
 ab/dès 01.04.99
- EN 60335-2-29:1996** **TK 61**
 [IEC 335-2-29:1994, modif.]
 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke. Teil 2: Besondere Anforderungen für Batterieladegeräte
Sécurité des appareils électrodomestiques et analogues. Partie 2: Règles particulières pour les chargeurs de batterie
 Ersetzt/remplace:
EN 60335-2-29:1991 and its amendm.
 ab/dès 01.04.99
- EN 60335-2-41:1990/A52:1996** **TK 61**
 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke. Teil 2: Besondere Anforderungen für Pumpen für Flüssigkeiten, die eine Temperatur von 35° nicht überschreiten
Sécurité des appareils électrodomestiques et analogues. Partie 2: Règles particulières pour les pompes pour liquides dont la température ne dépasse pas 35° C
- EN 60335-2-73:1996** **TK 61**
 [IEC 335-2-73:1994, modif.]
 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke. Teil 2: Besondere Anforderungen für ortsfeste Heizein-sätze
Sécurité des appareils électrodomestiques et analogues. Partie 2: Règles particulières pour les thermoplongeurs installés à poste fixe

- EN 60601-2-9:1996** **TK 62** **EN 60073:1996** **CLC/SR 16**
 [IEC 601-2-9:1996]
 Medizinische elektrische Geräte. Teil 2: Besondere Festlegungen für die Sicherheit von Dosimetern mit Patientenkontakt, die in der Strahlentherapie mit elektrisch verbundenen Strahlungsdetektoren verwendet werden
Appareils électromédicaux. Partie 2: Règles particulières de sécurité des dosimètres au contact du patient utilisés en radiothérapie avec des détecteurs de rayonnement reliés électriquement
 Ersetzt/remplace:
HD 395.2.9 S1:1989
 ab/dès 13.06.98
- EN 61217:1996** **TK 62**
 Strahlentherapie-Einrichtungen. Koordinaten, Bewegungen und Skalen
Appareils utilisés en radiothérapie. Coordonnées, mouvements et échelles
- EN 61689:1996** **TK 62**
 Ultraschall – Physiotherapiesysteme. Anforderungen an das Betriebsverhalten und Messverfahren im Frequenzbereich von 0,5 MHz bis 5 MHz
Ultrasons – Systèmes de physiothérapie. Prescriptions de performance et méthodes de mesure dans la gamme de fréquences de 0,5 MHz à 5 MHz
 Ersetzt/remplace:
HD 87 S1:1977
 ab/dès 01.07.97
- EN 60730-2-5:1995/A1:1996** **TK 72**
 [IEC 730-2-5:1993/A1:1996]
 Automatische elektrische Regel- und Steuergeräte für den Hausgebrauch und ähnliche Anwendungen. Teil 2: Besondere Anforderungen an automatische elektrische Brenner-Steuerungs- und Überwachungssysteme
Dispositifs de commande électrique automatiques à usage domestique et analogue. Partie 2: Règles particulières pour les systèmes de commande électrique automatiques des brûleurs
- EN 60730-2-9:1995/A1:1996** **TK 72**
 [IEC 730-2-9:1992/A1:1994, modif.]
 Automatische elektrische Regel- und Steuergeräte für den Hausgebrauch und ähnliche Anwendungen. Teil 2: Besondere Anforderungen an temperaturabhängige Regel- und Steuergeräte
Dispositifs de commande électrique automatiques à usage domestique et analogue. Partie 2: Règles particulières pour les dispositifs de commande thermosensibles
- EN 60825-1:1994/A11:1996** **TK 76**
 Sicherheit von Laser-Einrichtungen. Teil 1: Klassifizierung von Anlagen, Anforderungen und Benutzer-Richtlinien
Sécurité des appareils à laser. Partie 1: Classification des matériels, prescriptions et guide de l'utilisateur
- EN 50090-2-2:1996** **TK 205**
 Elektrische Systemtechnik für Heim und Gebäude (ESHG). Teil 2-2: Systemübersicht – Allgemeine technische Anforderungen
Systèmes électroniques pour les foyers domestiques et les bâtiments (HBES). Partie 2-2: Vue d'ensemble du système – Exigences techniques générales
- EN 55011:1991/A2:1996** **TK CISPR**
 [CISPR 11:1990/A2:1996 + corrigendum 1996]
 Grenzwerte und Messverfahren für Funkstörungen von industriellen, wissenschaftlichen und medizinischen Hochfrequenzgeräten (ISM-Geräten)
Limites et méthodes de mesure des caractéristiques de perturbations radioélectriques des appareils industriels, scientifiques et médicaux (ISM) à fréquence radioélectrique
- EN 60317-31:1996** **CLC/SR 55**
 [IEC 317-31:1990]
 Technische Lieferbedingungen für bestimmte Typen von Wickeldrähten. Teil 31: Flachdrähte aus Kupfer, blank oder lackisoliert, umhüllt mit Glasgewebe und imprägniert mit Polyester- oder Polyesterimidlack, mit Temperaturindex 180
Spécifications pour types particuliers de fils de bobinage. Partie 31: Fil de section rectangulaire en cuivre ou en cuivre émaillé, goupé de fibres de verre imprégnées de vernis polyester ou polyesterimide, indice de température 180
 Ersetzt/remplace:
EN 60073:1993 and its corr.:1993
 ab/dès 01.07.97
- EN 60317-32:1996** **CLC/SR 55**
 [IEC 317-32:1990]
 Technische Lieferbedingungen für bestimmte Typen von Wickeldrähten. Teil 32: Flachdrähte aus Kupfer, blank oder lackisoliert, umhüllt mit Glasgewebe und imprägniert mit Polyester- oder Polyesterimidlack, mit Temperaturindex 155
Spécifications pour types particuliers de fils de bobinage. Partie 32: Fil de section rectangulaire en cuivre ou en cuivre émaillé, goupé de fibres de verre imprégnées de vernis polyester ou polyesterimide, indice de température 155
 Ersetzt/remplace:
HD 555.31 S1:1992
- EN 60851-1:1996** **CLC/SR 55**
 [IEC 851-1:1996]
 Wickeldrähte – Prüfverfahren. Teil 1: Allgemeines
Fils de bobinage – Méthodes d'essai. Partie 1: Généralités
 Ersetzt/remplace:
HD 490.1 S1:1987
 ab/dès 01.07.97
- EN 60851-2:1996** **CLC/SR 55**
 [IEC 851-2:1996]
 Wickeldrähte – Prüfverfahren. Teil 2: Ermittlung der Masse
Fils de bobinage – Méthodes d'essai. Partie 2: Détermination des dimensions
 Ersetzt/remplace:
HD 490.2 S2:1993
 ab/dès 01.07.97
- EN 60851-4:1996** **CLC/SR 55**
 [IEC 851-4:1996]
 Wickeldrähte – Prüfverfahren. Teil 4: Chemische Eigenschaften
Fils de bobinage – Méthodes d'essai. Partie 4: Propriétés chimiques
 Ersetzt/remplace:
EN 60851-4:1994
 ab/dès 01.07.97
- EN 60851-5:1996** **CLC/SR 55**
 [IEC 851-5:1996]
 Wickeldrähte – Prüfverfahren. Teil 5: Elektrische Eigenschaften
Fils de bobinage – Méthodes d'essai. Partie 5: Propriétés électriques

Normung

- Ersetzt/remplace:
HD 490.5 S2:1991
EN 60851-6:1996 CLC/SR 55
[IEC 851-6:1996]
 Wickeldrähte – Prüfverfahren. Teil 6: Thermische Eigenschaften
Fils de bobinage – Méthodes d'essai. Partie 6: Propriétés thermiques
 Ersetzt/remplace:
HD 490.6 S1:1987
 ab/dès 01.07.97
EN 61096:1993/A1:1996 CLC/SR 100B
[IEC 1096:1992/A1:1996]
 Messverfahren für die Eigenschaften von Wiedergabegeräten für Digital-Audio-Compactplatten
Méthodes de mesure des caractéristiques des appareils de lecture pour les disques compacts audionumériques
- ### Rückzug von Technischen Normen des SEV Retrait de normes techniques de l'ASE
- SEV/ASE 3317.1977** TK 55
annulée dès le: 1997-01-01
 Bobines de livraison de forme conique pour les fils de bobinage
[CEI 264-3: 1973]
- SEV/ASE 3324-7.1978** TK 55
annulée dès le: 1997-01-01
 7^e partie: Fils de section circulaire en cuivre émaillé d'indice de température 220
[CEI 317-7: 1972]
- SEV/ASE 3324-10.1978** TK 55
annulée dès le: 1997-01-01
 10^e partie: Fils de section circulaire en cuivre émaillé d'indice de température 180 pour utilisation dans les systèmes réfrigérants
[CEI 317-10: 1972]
- SEV/ASE 3324.11.1978** TK 55
annulée dès le: 1997-01-01
 11^e partie: Fils en cuivre émaillé toronnés sous guipage soie
[CEI 317-11: 1972]
- SEV/ASE 3380.1989** TK 55
annulée dès le: 1997-01-01
 Méthode d'essai pour la détermination de l'indice de température des fils de bobinage émaillés
[CEI 172: 1987]
- SEV/ASE 3634-1.1987** TK 55
annulée dès le: 1997-01-01
 Méthodes d'essai des fils de bobinage – Première partie: Généralités
[CEI 851-1: 1985]
- SEV/ASE 3634-2.1987** TK 55
annulée dès le: 1997-01-01
 Deuxième partie: Détermination des dimensions
[CEI 851-2: 1985]
- SEV/ASE 3634-3.1987** TK 55
annulée dès le: 1997-01-01
 Troisième partie: Propriété mécanique
[CEI 851-3: 1985]
- SEV/ASE 3634-4.1987** TK 55
annulée dès le: 1997-01-01
 Quatrième partie: Propriétés chimiques
[CEI 851-4: 1985]
- SEV/ASE 3624-6.1987** TK 55
annulée dès le: 1997-01-01
 Sixième partie: Propriétés thermiques
[CEI 851-6: 1985]
- SEV/ASE 3651-1.1988** TK 55
annulée dès le: 1997-01-01
 Dimensions de base des fils de bobinage – 1^{re} partie: Diamètres pour fils de bobinage de section circulaire
[CEI 182-1: 1984]
- SEV/ASE 3651-2.1989** TK 55
annulée dès le: 1997-01-01
 2^e partie: Diamètres extérieurs maximaux des fils de bobinage de section circulaire, émaillés
[CEI 182: 1987]
- SEV/ASE 5704.1981** TK 55
ungültig ab/annulée dès le 1997-01-01
 Wicklungsdrähte; Prüfmethoden Durchschlagspannung von isolierten Drähten
 Fils de bobinage; Méthodes d'essai; Tension disruptive appliquée aux fils isolés
- SEV 5711.1981** TK 55
ungültig ab/annulée dès le 1997-01-01
 Methode zur Bestimmung der Isolationsfehler bei lackisolierten Drähten
 Méthode pour la détermination des défauts d'isolement des fils isolés au vernis
- SEV 5714.1981** TK 55
ungültig ab/annulée dès le 1997-01-01
 Methode zur Bestimmung der Härte der Isolation von lackisolierten Drähten mit Bleistift
 Méthode pour la détermination de la dureté crayon de l'isolation des fils isolés au vernis
- SEV 5717.1980** TK 55
ungültig ab/annulée dès le 1997-01-01
 Wicklungsdrähte; Prüfmethoden; Gleichstromwiderstand von Kupferdrähten
 Fils de bobinage; Méthodes d'essai; Résistance des fils de cuivre au courant continu
- SEV 5729.1981** TK 55
ungültig ab/annulée dès le 1997-01-01
 Wicklungsdrähte; Prüfmethoden; Dielektrischer Verlustfaktor tg δ in Abhängigkeit von der Temperatur
 Fils de bobinage; Méthodes d'essai; Facteur de dissipation tg δ en fonction de la température
- SEV 5731.1981** TK 55
ungültig ab/annulée dès le 1997-01-01
 Wicklungsdrähte; Nomenklatur; Bezeichnungen für runde, lackisolierte Kupferdrähte
 Fils de bobinage; Nomenclature; Désignations pour les fils de cuivre de section circulaire et émaillés
- SEV 5735.1981** TK 55
ungültig ab/annulée dès le 1997-01-01
 Wicklungsdrähte; Nomenklatur; Bezeichnungen für flache, lackisolierte Kupferdrähte
 Fils de bobinage; Nomenclature; Désignations des fils de cuivre méplats émaillés
- SEV 5745.1981** TK 55
ungültig ab/annulée dès le 1997-01-01
 Kupferdrähte, rund, lackisoliert; Abmessungen; Auftragsklassen C0, C1, C2, C3
 Fils de cuivre, rond, isolés au vernis; Dimensions; Classes d'épaisseur C0, C1, C2, C3

SEV 5770.1981 TK 55**ungültig ab/annulée dès le 1997-01-01**

Wicklungsdrähte; Materialvorschriften für flache, lackisolierte Kupferdrähte; Isolation C1.2 und C2.2
Fils de bobinage; Spécifications pour les fils de cuivre méplats émaillés; Isolation C1.2 et C2.2

SEV 5771.1981 TK 55**ungültig ab/annulée dès le 1997-01-01**

Wicklungsdrähte; Materialvorschriften für flache, lackisolierte Kupferdrähte; Isolation C1.5 und C2.5
Fils de bobinage; Spécifications pour les fils de cuivre méplats émaillés; Isolation C1.5 et C2.5

SEV 5772.1981 TK 55**ungültig ab/annulée dès le 1997-01-01**

Wicklungsdrähte; Materialvorschriften für flache, lackisolierte Kupferdrähte; Isolation C1.4 und C2.4
Fils de bobinage; Spécifications pour les fils de cuivre méplats émaillés; Isolation C1.4 et C2.4

SEV 5805.1980 TK 55**ungültig ab/annulée dès le 1997-01-01**

Kupferdrähte rund, für Wicklungsdrähte, gezogen und gegläht, blank
Fils de cuivre ronds, pour fils de bobinage, tréfilés et recuits, nus

SEV 5806.1981 TK 55**ungültig ab/annulée dès le 1997-01-01**

Kupferdrähte flach, für Wicklungsdrähte bis 16 mm Breite und 5,6 mm Dicke, gegläht, blank
Fils de cuivre méplats, pour fils de bobinage jusqu'à 16 mm de largeur et 5,6 mm d'épaisseur, recuits, nus

SEV 5807.1981 TK 55**ungültig ab/annulée dès le 1997-01-01**

Kupferdrähte flach, für Wicklungsdrähte 9,0×6,0 bis 60×12,5, gegläht, blank
Fils de cuivre méplats, pour fils de bobinage 9,0×6,0 à 60×12,5, recuits, nus

SEV 5808.1981 TK 55**ungültig ab/annulée dès le 1997-01-01**

Kupferbänder für Wicklungen, 6,7×0,8 bis 60×7,1, mit gerundeten Kanten, gegläht, blank
Rubans de cuivre pour bobinage, 6,7×0,8 à 60×7,1, avec arêtes arrondis, recuits, nus

SEV 5891.1981 TK 55**ungültig ab/annulée dès le 1997-01-01**

Wicklungsdrähte; Behälter für runde Wicklungsdrähte
Fils de bobinage; Fûtes d'emballage pour fils ronds

Rückzug von Technischen Normen des SEV für Wicklungsdrähte

Der SEV hat per Ende 1996 Normen für elektrische Wicklungsdrähte und Spulenkörper ausser Kraft gesetzt. Sie werden ersetzt durch Internationale Normen (IEC), Europäische Normen (EN) und Harmonisierungsdokumente (HD).

Sie können als Basis für Vereinbarungen zwischen Hersteller und Anwender weiterhin benützt werden, wenn dadurch keine technische Handelshemmnisse entstehen. Der SEV empfiehlt jedoch, in den technischen Dokumentationen die früheren SEV-Normen durch die Internationalen Normen, Europäischen Normen, bzw. Harmonisierungsdokumente zu ersetzen.

Die im vorstehenden Abschnitt aufgeführten zurückgezogenen Normen des SEV sind ersetzt durch

EN 60172	HD 490	IEC 851-3
EN 60264-1		IEC 851-5
EN 60264-3-1/ -2/ -3/ -4 (1994)		IEC 317-10
EN 60317 - (Serie)		

Eine Vergleichstabelle, über die auch die Hersteller verfügen, ist erhältlich beim SEV, Sekretariat des CES, Luppmenstrasse 1, 8320 Fehrltorf, Tel. 956 11 77, Fax 956 11 90.

Gründung des Technischen Komitees 101 des CES: Elektrostatik

Am 5. Dezember 1996 wurde das neue Technische Komitee 101 des CES – Elektrostatik – gegründet. Dies ist ein Spiegelgremium zum IEC/TC 101; dessen Aufgabengebiet umfasst:

Standardization in the field of electrostatics to provide general guidance on test methods to evaluate the generation, retention and dissipation of electrostatic charges, on ascertaining the effects of electrostatic discharges in hazardous environments, and on methods of simulation of electrostatic phenomena and discharges.

Alle, die an einer Mitarbeit im TK 101 interessiert sind, melden sich bitte bei Herrn A. Fornalski, SEV, Sekretariat des CES, Luppmenstrasse 1, 8320 Fehrltorf, Telefon 01 956 11 76, Fax 01 956 11 90.

Die Delegation von Mitarbeitern in das neu gegründete Technische Komitee steht allen Kollektivmitgliedern des SEV offen. Für andere Interessenten ist zusätzlich ein Antrag für die Aufnahme als Kollektivmitglied des SEV erforderlich. Die Mitarbeit in Technischen Komitees des CES, im Auftrag und Interesse des Kollektivmitglieds des SEV, erbringt einen klaren Nutzen. Sie ermöglicht einen direkten Zugang zu den internationalen Normungsaktivitäten, frühzeitige Information und Mitgestaltung der internationalen und europäischen Normen, die als anerkannte Regeln der Technik gelten.

Das neue TK 101 übernimmt die bisherigen Aufgaben des TK 15 des CES und INB/TK 142 der SNV im Bereich der Elektrostatik.

Fondation du Comité Technique 101 du CES: Electrostatique

Le nouveau Comité Technique 101 du CES – Electrostatique – a été fondé le 5 décembre 1996. Il s'agit d'un homologue du CEI/CT 101 dont les tâches englobent ce qui suit:

Normalisation dans le domaine de l'électrostatique visant à établir des directives générales sur les méthodes d'essai qui servent à évaluer la production, la retenue et la dissipation des charges électrostatiques, à vérifier l'effet des décharges électrostatiques en environnement à risques et à fournir des directives sur les méthodes qui permettent de simuler les phénomènes et les décharges électrostatiques.

Toutes les personnes intéressées à contribuer aux travaux du CT 101 sont invitées à contacter M. A. Fornalski, SEV, secrétariat du CES, Luppmenstrasse 1, 8320 Fehrltorf, tél. 01 956 11 76, fax 01 956 11 90.

Tous les membres collectifs de l'ASE ont la possibilité de déléguer des collaborateurs au nouveau Comité Technique. Pour les autres intéressés, une demande d'admission comme membre collectif de l'ASE est en outre nécessaire. La collaboration au Comité Technique du CES, à la demande et dans l'intérêt du

membre collectif de l'ASE, est un net avantage. Elle donne en effet un accès direct aux activités internationales de normalisation, des informations précoces et la possibilité de conformer les normes internationales et européennes reconnues comme règles de la technique.

Le nouveau CT 101 reprend les tâches confiées jusqu'à présent au CT 15 du CES et INB/CT 142 de l'ASN dans le domaine de l'électrostatique.

Prüfung und Zertifizierung Essais et certification

Provisorische Sicherheitsvorschriften für Niederspannungsleitungen mit Spezial- isolation, TP 20B/3C-d, 3. Ausgabe

Die in den IEC- und CENELEC-Gremien erarbeiteten Normen für isolierte Leitungen beziehen sich, für die Isolierhülle und den Mantel, im allgemeinen auf bestimmte und am meisten verwendete Werkstoffe. Sie sind vorwiegend an werkstoffspezifischen Merkmalen orientiert. Um den verschiedenartigsten Betriebsbedingungen entsprechen zu können und dem raschen technischen Fortschritt auch zu folgen, sind die sicherheitstechnischen Anforderungen an Leitungen vermehrt auf die im Anwendungsfall gegebenen Betriebsbedingungen auszurichten. Die zu erfüllenden Anforderungen sind das Anforderungsprofil, das die Merkmale der Isolation und den Aufbau bestimmt, nach denen ein Leitungstyp zu prüfen ist.

Die vorliegende provisorische Norm wurde nach diesen Grundsätzen erstellt. Sie wurde vom Bereich Prüfung und Zertifizierung des SEV zusammen mit der Arbeitsgruppe «Spezialisolation» der Fachkommission 20B, Isolierte Leiter, des Schweizerischen Elektrotechnischen Komitees (CES) ausgearbeitet. Die darin aufgeführten Prüfmethode für die Kontrolle, dass das Anforderungsprofil eingehalten wird, entsprechen in der Regel den in den IEC- und CENELEC-Normen festgelegten Verfahren.

Die neue Vorschrift tritt am 1. Februar 1997 in Kraft und kann bei folgender Adresse angefordert werden: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein, Normen- und Drucksachenverkauf, Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf, Tel. 01 956 11 65/66/67.

Prescriptions provisoires de sécurité pour les lignes à basse tension avec isolation spéciale, TP20B/3C-d, 3^{ème} édition

Les normes élaborées dans les organisations CEI et CENELEC pour les lignes isolées se rapportent, en ce qui concerne la gaine et le manteau, en général à des matières déterminées et le plus fréquemment utilisées. Elles sont orientées principalement sur des caractéristiques spécifiques aux matières. Afin de pouvoir correspondre aux conditions d'exploitation les plus variées et suivre aussi le progrès technique rapide, les exigences techniques de sécurité posées aux lignes sont dirigées de plus en plus sur les conditions d'exploitation données dans le cas d'application. Les exigences à remplir sont le profil d'exigences qui détermine les caractéristiques de l'isolation et la construction selon lesquelles un type de ligne doit être essayé.

La présente norme provisoire a été établie selon ces principes. Elle a été élaborée par la division Essais et Certification de l'ASE

en collaboration avec le groupe de travail «Isolation spéciale» de la Commission technique 20B, Conducteurs isolés, du Comité Electrotechnique Suisse (CES). Les méthodes d'essai qui y sont mentionnées pour contrôler si le profil d'exigences est respecté correspondent en général au procédé fixé dans les normes CEI et CENELEC.

Les nouvelles prescriptions entreront en vigueur le 1^{er} février 1997 (en allemand) et elles pourront être commandées à l'adresse suivante: Association Suisse des Electriciens, Vente des Normes et Imprimés, Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf, tél. 01 956 11 65/66/67.



Internationale Organisationen Organisations internationales



Conférence Internationale des Grands Réseaux Electriques C.I.G.R.E. Session 1998

Aufruf zur Anmeldung von Berichten

Für die Session 1998 der CIGRE sind dem Schweizerischen Nationalkomitee wiederum sieben Berichte zugesprochen worden. Das Nationalkomitee hat die eingereichten Berichtsanmeldungen zu bewerten und nur die Anmeldungen weiterzuleiten, die bezüglich Inhalt, Neuheit, Darstellung und Einhaltung der redaktionellen Vorschriften den hohen Anforderungen der definitiven Berichte gerecht zu werden versprechen.

Die definitiven Berichte sollen höchstens sechs Seiten umfassen; zusätzliche Seiten werden den Autoren verrechnet. Die Berichte müssen in englischer und französischer Sprache abgefasst sein.

Wir bitten die Interessenten, die einen Bericht einzureichen beabsichtigen, die ausführlichen Vorzugsthemata der sie interessierenden Gruppen beim

Sekretariat des
Schweizerischen Nationalkomitees der CIGRE
Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf
M. Steiger, Telefon 01 956 12 51

zu verlangen.

Die Berichtsanmeldung muss bis spätestens **3. März 1997** an obige Adresse eingereicht werden.

Diese Anmeldung muss enthalten:

1. Titel des Berichtes. Er kann nötigenfalls später noch umformuliert werden.
2. Auf einem speziellen Formular
Name, Arbeitsgebiet und Adresse (Arbeitgeber/Firma) des bzw. der Verfasser. Falls mehrere Verfasser beteiligt sind, muss angegeben werden, wer der federführende Verfasser sein wird.

3. Eine Inhaltsangabe in Stichworten (Synopsis), so wie sie allenfalls bei Annahme der Berichts-anmeldung durch das Nationalkomitee weitergeleitet wird. Länge etwa 500 Wörter.
4. In französischer Sprache abgefasste Anmeldungen müssen von einer englischsprachigen Übersetzung begleitet sein!
5. Falls als vorteilhaft erachtet, kann eine zusätzliche Inhaltsangabe von etwa zwei Schreibmaschinenseiten beigelegt werden, wenn dem Nationalkomitee die Meinungsbildung über den vorgesehenen Bericht erleichtert werden soll.
6. Die genaue Angabe des «sujet préférentiel», auf welches sich der Beitrag bezieht. Die definitive Zuteilung zu einer Diskussionsgruppe und zu einem «sujet préférentiel» kann später mit dem Technischen Komitee und dem «rapporteur spécial» noch geändert werden, wenn dadurch eine bessere Diskussion ermöglicht wird. (Dies könnte im Hinblick auf die immer stärkere Verflechtung der Technik wichtig werden.)

Der Einreichetermin ist unbedingt einzuhalten. Über Annahme oder Ablehnung einer Berichts-anmeldung wird orientiert, sobald das Schweizerische Nationalkomitee darüber befunden hat.

Session 1998, Sujets Préférentiels

(können beim Sekretariat auf französisch und englisch bezogen werden)

Groupe 11 (Machines tournantes)

1. Nouveaux développements dans les domaines de la conception des machines électriques et de leur évaluation en service. Les développements peuvent couvrir l'application des entraînements à vitesse variable. Ce thème inclut les nouveaux types de machines comme les machines supraconductrices et l'influence des techniques avancées de calculateurs sur la conception.
2. Gestion de la durée de vie, incluant le diagnostic, l'estimation de la durée de vie résiduelle, le renouvellement et l'augmentation des performances.

Session commune avec le Groupe 37:

Le développement de la production et son impact sur les réseaux électriques, incluant les aspects économie/performances et les évolutions futures des moyens de production.

Groupe 12 (Transformateurs)

1. Transformateurs de mesures: conception, fabrication, essais, performance en exploitation, maintenance et surveillance et conditions de fonctionnement des transformateurs de mesures classiques et non classiques.
2. Gestion de la durée de vie des transformateurs de puissance et des réactances bobinées: analyse des défaillances, contrôle et diagnostics, renouvellement et procédés.
3. Développement de nouveaux concepts et de nouvelles technologies pour satisfaire les opportunités du marché.

Groupe 13 (Appareillage de coupure)

1. Appareillages de coupure nouveaux et alternatifs; procédures et philosophies pour la haute tension et la moyenne tension:
 - manœuvre contrôlée, retour d'expérience
 - possibilités et retour d'expérience de mises à niveau
 - améliorations majeures des interrupteurs, des mécanismes de fonctionnement et des circuits auxiliaires
 - dispositifs à fonctions combinées, «line backers» interrupteurs de circuits
 - application des disjoncteurs comme sectionneurs, sectionneurs et interrupteurs spéciaux, applications spéciales

- philosophies pour l'application d'appareillage de coupure nouveaux et alternatifs
2. Retour d'expérience sur les performances en réseau des disjoncteurs et les limites des normes existantes:
 - manœuvres de gradins de condensateurs/filtres
 - essais relatifs au cycle de vie – essais combinés
 - bases pour les décisions de fin de vie
 - fonctionnements espacés dans le temps
 - dégradation des performances due à diverses contraintes
 - qualification de disjoncteurs anciens
 - limites de normes actuelles

Groupe 14 (Liaisons CCHT et matériels d'électronique de puissance en courant alternatif)

1. Projets de liaisons CCHT et de réseaux de transport adaptatifs en courant alternatif (FACTS): études de faisabilité, contrôle-commandes, conception de projets, retour d'expérience de mises en service et d'exploitation.
2. Application du courant continu et des FACTS pour l'électrification rurale.
3. La technologie de l'électronique de puissance pour les réseaux de répartition et/ou de distribution (puissance sur mesure).

Groupe 15 (Matériaux pour l'électrotechnologie)

1. Avancement dans le domaine des contrôles et diagnostics de l'isolation. Techniques. Capteurs, incluant les matériaux intelligents. Retour d'expérience de prise de décision incluant ce qui concerne «la nécessité d'une attention particulière», «un danger en cours de développement» ou «la détection de défaut». Considérations économiques.
2. Modèles de vieillissement pour les matériaux d'isolation en haute tension, y compris l'estimation de la durée de vie. Application à l'isolation gazeuse, liquide et solide (modèles de vieillissement et retour d'expérience d'exploitation pour les mélanges gaz/gaz et pour les condensateurs huile-film; comparaison des modèles de vieillissement huile-papier pour les câbles, les transformateurs, les condensateurs et les traversées). Application aux nouveaux matériaux et à la conception.
3. Progrès dans le développement des matériaux isolants; y compris les aspects relatifs aux performances et questions économiques. Exemples:
 - isolation extrudée sous forte contrainte; fil émaillé résistant à l'effet couronne; et isolation composite avancée pour isolateurs extérieurs
 - Effets de la charge d'espace sur l'isolation dans les systèmes à courant alternatif et à courant continu. Mesures de la charge d'espace
 - Effets sur l'isolation dans la masse, aux interfaces (par exemple, jonctions et extrémités de câbles extrudés) et sur les surfaces (par exemple, entretoises isolantes dans le gaz SF₆; isolateurs extérieurs)

Groupe 21 (Câbles isolés à haute tension)

1. Systèmes de câbles HT et THT à isolation extrudée.
2. Techniques nouvelles pour le transport souterrain par câbles (techniques de pose et d'installation, techniques de contrôle et de diagnostic, câbles supraconducteurs, câbles à isolation gazeuse (CIG), etc).
3. Systèmes de câbles sous-marins HT de puissance.

Session commune avec les Groupes 23 et 33:

Coordination d'isolement des liaisons isolées dans le gaz et des équipements accessoires; techniques pour l'établissement des conditions d'isolement en service; retour d'expérience.

Groupe 22 (Lignes aériennes)

1. Contrôle en ligne des effets de l'environnement sur les lignes aériennes et leurs composants: vent, givre, température, foudre, vibrations, fatigue, corrosion, pollution, vieillissement, fluage et flèche des conducteurs.
2. Accroissement de la capacité et/ou de la disponibilité des lignes aériennes existantes: rénovation, renouvellement, renforcement et mise à niveau; chargement aux limites thermiques en temps réel; reprise en urgence; banque de données sur les indisponibilités fortuites; inspection et réparation des lignes sous tension.

Session commune avec les Groupes 33 et 36:

1. Evolution de la conception des lignes aériennes et de leurs composants pour s'adapter aux contraintes d'environnement: atténuation de l'impact visuel, réduction du bruit et des champs électromagnétiques, lignes aériennes compactes.
2. Critères récents de conception des lignes aériennes pour s'adapter aux exigences des techniques de travaux sous tension, de la maintenance des isolateurs et du lavage des isolateurs.

Groupe 23 (Postes)

1. Influence d'un environnement commercial en évolution et des tendances technologiques sur les postes plus particulièrement sur:
 - l'accroissement des performances des nouveaux postes par exemple par le biais de la simplification, de l'utilisation d'équipement compact/transportable, de la mise en œuvre de nouvelles technologies
 - l'amélioration du retour sur investissement des postes existants par exemple par l'extension de la durée de vie grâce à la rénovation des systèmes primaires ou/et secondaires, à la mise à niveau, au renforcement
2. Satisfaction pratique des exigences de compatibilité environnementale et d'acceptation publique. Conservation, réutilisation et/ou neutralisation des déchets, limitation du bruit, limitation de l'impact visuel utilisant par exemple les modèles en 3D, etc.

Session commune avec les Groupes 21 et 33:

Coordination d'isolement des liaisons isolées dans le gaz et des équipements accessoires; techniques pour l'établissement des conditions d'isolement en service; retour d'expérience.

Session commune avec les Groupes 37 et 39:

Exploitation et planification dans le contexte d'ouvrages vieillissants. Critères, choix techniques et structures. Gestion du cycle de vie et maintenance des centres de contrôle-commande et des ouvrages de réseaux. Impact de la rénovation, de la mise à niveau et du renforcement des équipements.

Groupe 33 (Coordination de l'isolement des réseaux d'énergie)

1. Revue des pratiques de coordination d'isolement à travers le monde; corrélation avec l'expérience; conséquences sur l'optimisation technico-économique; tendances d'évolution attendues.
2. Assurance de la qualité dans les essais des équipements et composants HT; retour d'expérience de l'accréditation des laboratoires d'essais haute tension et de puissance; évaluation et gestion des incertitudes; calibrage et traçabilité des mesures; autres facteurs relatifs à la qualité; retour d'expérience sur les réductions de coûts et l'amélioration de l'efficacité des services; avancement de la normalisation.
3. Application des parafoudres à oxydes métalliques pour la coordination d'isolement des lignes aériennes, avec une référence particulière au compactage et à la mise à niveau, y compris les

contraintes sur les parafoudres, les besoins d'essais et le retour d'expérience.

Session commune avec les Groupes 21 et 23:

Coordination d'isolement des liaisons isolées dans le gaz et des équipements accessoires; techniques pour l'établissement des conditions d'isolement en service; retour d'expérience.

Session commune avec les Groupes 22 et 36:

1. Evolution de la conception des lignes aériennes et de leurs composants pour s'adapter aux contraintes d'environnement: atténuation de l'impact visuel, réduction du bruit et des champs électromagnétiques, lignes aériennes compactes.
2. Critères récents de conception des lignes aériennes pour s'adapter aux exigences des techniques de travaux sous tension, de la maintenance des isolateurs et du lavage des isolateurs.

Groupe 34 (Protection des réseaux électriques et commande locale)

1. Conception actuelle et future de protection et de contrôle-commande des postes:
 - structures et réseaux de communications
 - système intégré – jusqu'où peut-on aller?
 - interface homme-machine et pratiques d'exploitation
 - références temporelles appliquées et utilisation de méthodes d'échantillonnage synchronisées
 - développement et application des systèmes intelligents
2. L'impact de la dérégulation des réseaux électriques sur les pratiques en matière de protection et de contrôle-commande local:
 - coordination avec les producteurs indépendants (IPP)
 - aspects de la sécurité du système
 - établissement de philosophies communes en matière de protection
 - conflit entre plans de protection et de contrôle-commande dû à des besoins de performance différents
 - pratiques en matière de réenclenchement automatique, resynchronisation et reprise du service
 - propriété séparée des actifs
 - changements dans les philosophies et pratiques de contrôle et de maintenance
 - performance des services pendant les perturbations majeures

Groupe 35 (Télécommunications et télécommande des réseaux d'énergie)

1. Systèmes pour faire face à des désastres incluant les concepts de commande de repli (secours):
 - conception et retour d'expérience de systèmes de transmission de télécommunications pour faire face à, et aider à la reprise après, un désastre naturel
 - projets et réalisations de systèmes de secours significatifs pour centres de conduite, incluant le problème de la reprise de base de données
2. Impact de la technologie «Internet»:
 - possibilités de faire coexister la technologie «internet» avec les technologies de télécommunications existantes
 - possibilités pour les applications en temps réel incluant la téléconduite et les téléprotections
3. Discussion sur l'harmonisation entre téléconduite et interface d'information de protection:
 - comment peut-on référencer entre elles les différentes nouvelles normes (par exemple CEI 870-5-101, etc.) pour reconnaître les différentes façons dont sont identifiés les éléments spécifiques dans les différentes normes concernées.

Groupe 36 (Compatibilité électromagnétique des réseaux d'énergie)

1. Qualité de l'alimentation compte tenu des charges économes en énergie et de la production décentralisée (vitesse variable, ballasts électroniques, systèmes photovoltaïques, etc.).
2. Gestion des champs électriques et magnétiques produits par les réseaux.
3. Impacts possibles des nouvelles normes en matière de CEM sur la conception et l'exploitation des réseaux.

Session commune avec les Groupes 22 et 33:

1. Evolution de la conception des lignes aériennes et de leurs composants pour s'adapter aux contraintes d'environnement: atténuation de l'impact visuel, réduction du bruit et des champs électromagnétiques, lignes aériennes compactes.
2. Critères récents de conception des lignes aériennes pour s'adapter aux exigences des techniques de travaux sous tension, de la maintenance des isolateurs et du lavage des isolateurs.

Groupe 37 (Planification et évolution des réseaux)

1. Approches pour assurer l'adaptation de la production future à la qualité de fourniture dans une industrie de fourniture d'électricité déréglementée, fondée sur le marché.
2. Planification et développement des réseaux de transport et d'interconnexion, alimentation des grandes villes à croissance forte et rapide.

Session commune avec le Groupe 11:

Le développement de la production et son impact sur les réseaux électriques, incluant les aspects économie/performances et les évolutions futures des moyens de production.

Session commune avec les Groupes 23 et 39:

Exploitation et planification dans le contexte d'ouvrages vieillissants. Critères, choix techniques et structures. Gestion du cycle de vie et maintenance des centres de contrôle-commande et des ouvrages de réseaux. Impact de la rénovation, de la mise à niveau et du renforcement des équipements.

Groupe 38 (Analyse et techniques des réseaux)

1. Etat de l'art et tendances futures pour une meilleure exploitation des réseaux de transport par l'utilisation des capacités dynamiques des équipements et des stratégies de contrôle-commande.
2. Nouvelles méthodes pour analyser et évaluer les réseaux de transport dans un environnement de marché ouvert.
3. Méthodes et modèles pour l'évaluation de l'impact de la production décentralisée et de la MDE sur la planification et l'exploitation des réseaux électriques.

Groupe 39 (Exploitation et conduite des réseaux)

1. Comment exploiter les réseaux électriques plus près des limites et comment concevoir des techniques d'identification et de visualisation en temps réel?
Comment quantifier les critères de sécurité d'exploitation tels que les avaries crédibles, les risques acceptés et comment définir des procédures d'actions en urgence et de reprise?
2. Comment faire face à la confidentialité et à la disponibilité des données techniques et commerciales dans un monde libéralisé? Rôle des exploitants du système concernant la gestion de la sécurité du système, la planification opérationnelle et les prévisions, le fonctionnement du marché compte tenu du nombre d'acteurs, la séparation comptable et la réglementation.

Session commune avec les Groupes 23 et 37:

Exploitation et planification dans le contexte d'ouvrages vieillissants. Critères, choix techniques et structures. Gestion du cycle de vie et maintenance des centres de contrôle-commande et des ouvrages de réseaux. Impact de la rénovation, de la mise à niveau et du renforcement des équipements.

**Cigré-Colloquium: HVDC and FACTS (SC 14)
- Call for Papers**

*September 24–October 3, 1997, in Cape Town/
Johannesburg (South Africa)*

Synopses from prospective authors (not more than 200 words) are to be submitted by 1 February 1997 to the Technical Programme Chairman, Dr. N. L. Diseko, Cigré SC 14, Eskom, Megawatt Park, PO Box 1091, Johannesburg, 2000, RSA, phone +27 11 800 4059, fax +27 11 800 2779. Further informations: Sekretariat Schweiz. Nationalkomitee der Cigré, Martin Steiger, SEV, phone 01 956 12 51, fax 01 956 12 04.

**Cigré-Colloquium: Generator Protection,
Monitoring and Local Control (SC 34)**

*September 28–October 4, 1997, in Johannes-
burg (South Africa)*

Registration of participants should be forwarded by 31 January 1997 and written contributions by 31 March to the SC 34 Secretary: Mr. Paul Hindle, GEC Alsthom T&D, Protection and Control Ltd., St. Leonards Works, Stafford, ST17 4LX, United Kingdom, phone +44 1785 22 32 51, Ext. 2421, fax +44 1785 21 22 32, E-mail 100142.3466@compuserve.com (make «subject» P. Hindle). Further informations: Sekretariat Schweiz. Nationalkomitee der Cigré, Martin Steiger, SEV, phone 01 956 12 51, fax 01 956 12 04.

Der SEV auf dem Internet:
<http://www.sev.ch>





**Wasser- und Elektrizitätswerk
Romanshorn**

Zur Unterstützung unseres Leiters der Netzabteilung suchen wir auf Anfang Februar oder nach Vereinbarung einen

Netzelektriker

mit Berufsprüfung.

Zum Aufgabenbereich gehören die selbständige Führung von Baustellen, die aktive Mitarbeit beim Bau und Unterhalt von Mittelspannungs-, Niederspannungs- und Strassenbeleuchtungsanlagen sowie die Ausführung von Kontrollmessungen.

Für diese Tätigkeit suchen wir einen erfahrenen Berufsmann mit selbständiger und exakter Arbeitsweise.

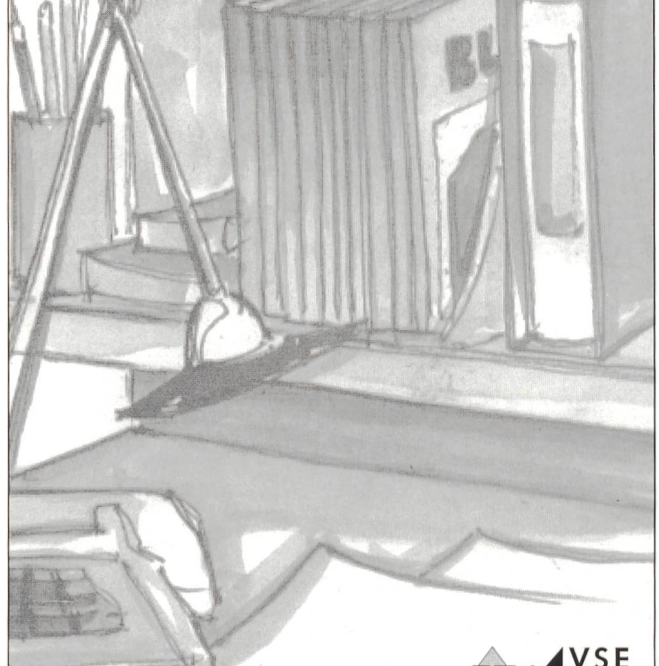
Wir bieten Ihnen eine Dauerstelle mit fortschrittlichen Anstellungs- und Arbeitsbedingungen. Sie werden sorgfältig in Ihre neue Tätigkeit eingeführt.

Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne unser Betriebsleiter, Herr P. Hauri, oder unser Leiter der Netzabteilung, Herr E. Notz, Telefon 071 466 70 70.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

**Wasser- und Elektrizitätswerk Romanshorn
Betriebsleitung
Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn**

40% der Leser bewahren alle Ausgaben des Bulletin SEV/VSE auf.



Ihre Werbung am richtigen Platz.
Wir beraten Sie gerne. **Tel. 01/448 86 34**



Prüfung und Zertifizierung



Wir sind ein international tätiges Prüf- und Zertifizierungs-Unternehmen. Für unser EMV-Labor suchen wir einen kompetenten und versierten

Prüftechniker

Ihre herausfordernde und selbständige Tätigkeit umfasst im wesentlichen:

- Prüfungen der elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) von elektrischen und elektronischen Geräten und Systemen nach allen zutreffenden Normen
- Beurteilung der Emissionen, Netzurückwirkungen und Immunität auf Einhaltung der Anforderungen
- Ausarbeiten von Lösungen für EMV-Probleme

Als zielstrebigem Fachmann verfügen Sie über herausragende und fundierte Kenntnisse aus mehrjähriger Praxis. Erfahrung in elektronischer Schalt- und Hochfrequenz-Technik sowie auch im Bereich der EMV. Zudem besitzen Sie mündliche und schriftliche Englisch- und Französischkenntnisse. Fühlen Sie sich angesprochen? Wir freuen uns auf Ihre komplette Bewerbung. Einsenden an:

**Frau B. Stauffacher
Schweizerischer Elektrotechnischer Verein
Luppenstrasse 1
8320 Fehraltorf**



Gemeinde Oftringen

Durch Umstrukturierung der Organisation bei den Gemeindebetrieben suchen wir auf den 1. Juli 1997 oder nach Vereinbarung eine/einen

Leiter/-in der Gemeindebetriebe (Elektrizitäts- und Wasserversorgung)

Für diese Stelle bringen Sie folgende Voraussetzungen mit:

- Ihr Alter liegt zwischen 32 und 45 Jahren
- Sie verfügen über den Abschluss als Elektro-Ing. HTL
- Sie haben 5 bis 8 Jahre Betriebs- und Projektierungserfahrung und zudem Erfahrung im Netzbau und Grundkenntnisse in den Belangen der Wasserversorgung
- Sie haben Führungserfahrung und sind in der Lage, einem Team von 6 Mitarbeiter/-innen kompetent vorzustehen
- Sie sind initiativ, belastbar, kommunikationsfähig und erledigen auch administrative Arbeiten speditiv und exakt
- Die Wohnsitznahme in Oftringen wird erwartet

Wir bieten Ihnen ein Wirkungsfeld mit hoher Selbständigkeit, interessanten und vielseitigen Tätigkeiten sowie eine zeitgemässe leistungsorientierte Besoldung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Fühlen Sie sich angesprochen? Für nähere Auskünfte stehen Ihnen Gemeindeammann Heinz Senn (Tel. 062 789 82 00) oder Vizeammann und Ressortleiter Fritz Dätwyler (Tel. 062 837 63 70 G) gerne zur Verfügung.

Ihre handschriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und einer aktuellen Passfoto richten Sie bis 31. Januar 1997 an den Gemeinderat Oftringen, Zürichstrasse 30, 4665 Oftringen.

Gemeinderat Oftringen

Für abgelegene, un stabile Versorgungsnetze den **Spannungsregler** Typ: Walcher

Leistungen: 33–132 kVA verschiedene Montagearten
(in 5 Leistungsgrössen) (Mast, Holzstange, Wand, Sockel)

Einzelregelung pro Phase wetterfeste Ausführung

Regelbereich: ± 48 V bzw. ± 64 V Leerlaufverlust ≤ 15 VA

Regelgeschwindigkeit: 0,5 s Wirkungsgrad $\geq 98\%$

Verkauf/Miete/Miet-Kauf

Elektrizitätswerke Wynau AG
Waldhofstrasse 1, 4900 Langenthal
Tel. 062 922 95 22, Fax 062 922 63 41

Inserentenverzeichnis

ABB CMC Components, Zürich	4
Asea Brown Boveri AG, Baden	75
Elektron AG, Au/ZH	27
Enermet AG, Fehraltorf	76
GEC Alstom T&D AG, Suhr	8
Herren Electronics AG, Zug 2	28
Landis & Gyr (Schweiz) AG, Zug	5
LEM Elmes AG, Pfäffikon	28
Siemens Schweiz AG, Zürich	2, 10

Stelleninserate 72, 73

BULLETIN

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein (SEV) und Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke (VSE).

Redaktion SEV: Informationstechnik und Energietechnik

Martin Baumann, Dipl. El.-Ing. ETH (Redaktionsleitung), Paul Batt (Informationstechnik); Dr. Ferdinand Heiniger, Dipl. Phys. ETH (Energietechnik); Heinz Mostosi, Barbara Spiess. Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf, Tel. 01 956 11 11, Fax 01 956 11 54.

Redaktion VSE: Elektrizitätswirtschaft

Ulrich Müller (Redaktionsleitung); Daniela Huber (Redaktorin); Elisabeth Fischer. Gerbergasse 5, Postfach 6140, 8023 Zürich, Tel. 01 211 51 91, Fax 01 221 04 42.

Inserateverwaltung: Bulletin SEV/VSE, Förrlibuckstrasse 10, Postfach 229, 8021 Zürich, Tel. 01 448 86 34 oder 01 448 71 71, Fax 01 448 89 38.

Adressänderungen/Bestellungen: Schweiz. Elektrotechn. Verein, Mitgliederamt, Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf, Tel. 01 956 11 11, Fax 01 956 11 22.

Erscheinungsweise: Zweimal monatlich. Im Frühjahr wird jeweils ein Jahresheft herausgegeben.

Bezugsbedingungen: Für jedes Mitglied des SEV und des VSE 1 Expl. gratis. Abonnement in der Schweiz pro Jahr Fr. 195.–, in Europa pro Jahr Fr. 240.–, Einzelnummern im Inland: Fr. 12.– plus Porto, im Ausland: Fr. 12.– plus Porto.

Satz/Druck/Spedition: Vogt-Schild AG, Zuchwilerstrasse 21, 4500 Solothurn, Tel. 032 624 71 11.

Nachdruck: Nur mit Zustimmung der Redaktion.
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Editeurs: Association Suisse des Electriciens (ASE) et Union des centrales suisses d'électricité (UCS).

Redaktion ASE: Techniques de l'information et techniques de l'énergie

Martin Baumann, ing. dipl. EPF (chef de rédaction), Paul Batt (techniques de l'information); Dr. Ferdinand Heiniger, phys. dipl. EPF (techniques de l'énergie); Heinz Mostosi, Barbara Spiess.

Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf, tél. 01 956 11 11, fax 01 956 11 54.

Redaktion UCS: Economie électrique

Ulrich Müller (chef de rédaction); Daniela Huber (rédactrice); Elisabeth Fischer. Gerbergasse 5, case postale 6140, 8023 Zurich, tél. 01 211 51 91, fax 01 221 04 42.

Administration des annonces: Bulletin ASE/UCS, Förrlibuckstrasse 10, case postale 229, 8021 Zurich, tél. 01 448 86 34 ou 01 448 71 71, fax 01 448 89 38.

Changements d'adresse/commandes: Association Suisse des Electriciens, Service des membres, Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf, tél. 01 956 11 11, fax 01 956 11 22.

Parution: Deux fois par mois. Un «annuaire» paraît au printemps de chaque année.

Abonnement: Pour chaque membre de l'ASE et de l'UCS 1 expl. gratuit. Abonnement en Suisse: par an 195.– fr., en Europe: 240.– fr. Prix de numéros isolés: en Suisse 12.– fr. plus frais de port, à l'étranger 12.– fr. plus frais de port.

Composition/Impression/expédition: Vogt-Schild SA, Zuchwilerstrasse 21, 4500 Soleure, tél. 032 624 71 11.

Reproduction: D'entente avec la rédaction seulement.
Impression sur papier blanchi sans chlore.

ISSN 1420-7028

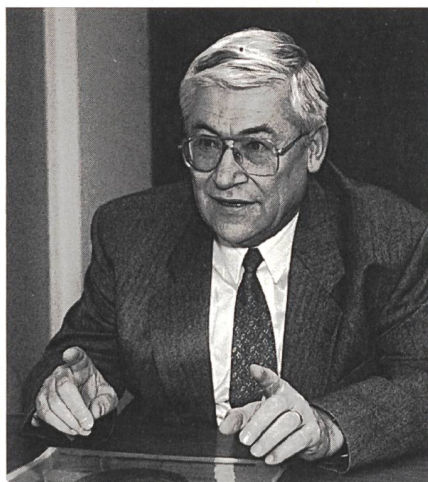
Hinter uns steht ein sehr bewegtes Jahr mit mehr Stürmen als Sonnenschein. Wir hoffen, dass das neue Jahr uns ausser Sorgen auch einige Hoffnungsschimmer bringen wird.

Wir leben gegenwärtig in einer Krise, und zwar in einer geistigen und materiellen Krise. Die *geistige Krise* beginnt schon in unseren Schulen, indem man nur noch von Problemen und Risiken spricht. Aber auch später wird es nicht besser, denn wir sind eine Gesellschaft von Zögernden geworden – eine Gesellschaft mit einem gestörten Verhältnis zum Nächsten, dem wir meistens verschlossen und skeptisch begegnen. Diese Haltung führt in letzter Konsequenz dazu, dass auch Manager und Unternehmer nur Zahlen in den Mittelpunkt stellen und darob meist vergessen, dass hinter den Zahlen noch Menschen stehen – Menschen mit Sorgen und Nöten, aber auch mit viel gutem Willen, das Beste zu geben. Aus solchen Grundhaltungen entstehen dann auch *materielle Krisen*. Entlassungen, rückläufige Beschäftigung und Abbau beim Lohn und den Sozialleistungen sind heute bei uns und unseren Nachbarn an der Tagesordnung.

Die Folgen der Krise sind erkennbar in Form von *Ängsten* und zunehmender *Gewalt*. Es entwickeln sich Ängste um die Erhaltung einer intakten Natur und damit um die eigene Gesundheit. Zukunftsängste führen zum Verlust von Lebensfreude und haben eine erhöhte Zahl von Selbstmorden zur Folge. Es ist unschwer zu erkennen, dass die Gewalt auch bei uns zunimmt. Die Gewalt beginnt in der Familie gegen Frau und Kinder, aber auch bei den Kindern gegen die Eltern. Das berühmte «Ellenbögel» weitet sich heute am Arbeitsplatz aus zum Mobbing, zur Denunziation und Verunglimpfung. Diese Erscheinung ist nicht etwa nur bei der breiten Masse der Arbeitenden erkennbar, sondern sie findet die raffiniertesten Formen in den allerobersten Chefetagen. Der Gewalt zu Hause und am Arbeitsplatz folgt meistens die Gewalt auf der Strasse: Demonstrationen mit Beteiligung sogar von Regierungsmitgliedern, Krawalle mit Sachbeschädigung, Anschläge gegen Leib und Leben. In letzter Konsequenz führt die sich abzeichnende Entwicklung zu kriegerischen Ereignissen.

Aus dem Zustand der Krise und der Angst entwickelt sich aber der sehnliche *Wunsch nach Sicherheit und Geborgenheit*. Hier liegt die grosse Aufgabe, Pflicht und Verantwortung jedes einzelnen. Jeder muss etwas unternehmen, sonst flüchten immer mehr unserer Mitmenschen in die Scheinwelten der Drogen und des Alkohols, in die Trostlosigkeit. Gemeinsam müssen wir vier klare Schritte einleiten: Suchen wir *Lösungen*, statt immer nur nach Problemen Ausschau zu halten. – Nehmen wir die sich bietenden *Chancen* wahr, statt immer nur von Risiken zu sprechen. – *Realisieren* wir innovative Lösungen rasch, statt nach perfekten Möglichkeiten zu suchen, derweil die Konkurrenz uns überholt. – Hören wir auf, auf Hilfe zu warten, vor allem auf Hilfe vom Staat, sondern werden wir *selber aktiv*. *Tun wir etwas – wenn möglich etwas Mutiges!*

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern für 1997 eine gute Gesundheit und viel Glück und Erfolg.



Andreas Bellwald, Präsident des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins
Präsident de l'Association Suisse des Electriciens

Neujahrgrüsse Vœux pour la Nouvelle année

l'emploi et une réduction du salaire et des prestations sociales sont à l'ordre du jour chez nous et chez nos voisins.

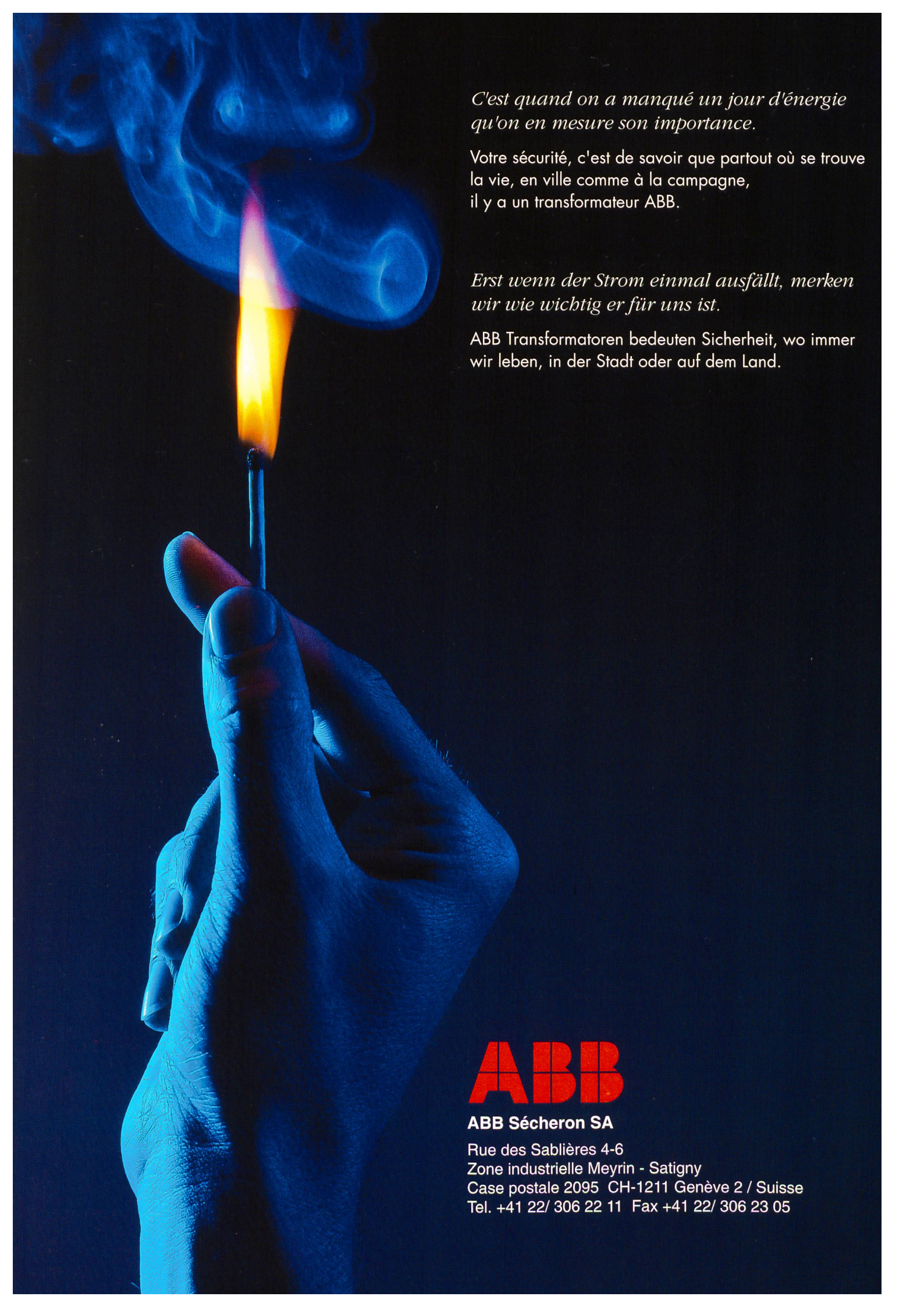
Les conséquences de la crise se manifestent sous la forme de *craintes* et d'un accroissement de la *violence*. Des craintes existent quant au bien-être matériel, au maintien d'une nature intacte et donc du propre état de santé. La peur de l'avenir mène à la perte de la joie de vivre et entraîne un nombre élevé de suicides. Il est facile de constater que la violence s'accroît. Elle se manifeste d'abord dans la famille contre la femme et les enfants mais aussi chez les enfants contre les parents. Le fait bien connu de «jouer des coudes» s'étend au poste de travail sous forme de mobbing, de dénonciations et de calomnies. Ce phénomène n'est pas seulement décelable dans la grande masse des travailleurs, mais apparaît dans les formes les plus raffinées aux échelons les plus élevés de la hiérarchie. La violence à la maison et au travail est souvent suivie de la violence dans la rue: manifestations avec la participation même de membres du gouvernement, émeutes avec dommages matériels, agressions corporelles et attentats à la vie. En dernière conséquence, l'évolution qui se dessine mène à des événements de guerre.

Ce climat de crise et de crainte éveille cependant un *souhait ardent de sécurité*. C'est là que se situent la tâche et la responsabilité de chacun d'entre nous. Chacun doit entreprendre quelque chose, sinon un nombre toujours plus élevé de nos prochains se réfugieront dans les mondes illusoire de la drogue et de l'alcool, dans le désespoir. C'est en commun que nous devons prendre quatre mesures claires: Cherchons des *solutions* au lieu de nous évertuer à trouver des problèmes. – Saisissons les *chances* qui se présentent au lieu de constamment parler de risques. – *Concevons* rapidement des solutions innovatrices au lieu de rechercher des moyens perfectionnés pendant que la concurrence est en train de nous dépasser. – Cessons d'attendre de l'aide, notamment de l'aide de l'Etat et *agissons nous-mêmes*. *Entreprenons quelque chose – si possible quelque chose d'audacieux!*

Je souhaite à tous et à toutes pour l'année 1997 une bonne santé et beaucoup de bonheur et de succès.

Andreas Bellwald

Andreas Bellwald



*C'est quand on a manqué un jour d'énergie
qu'on en mesure son importance.*

Votre sécurité, c'est de savoir que partout où se trouve
la vie, en ville comme à la campagne,
il y a un transformateur ABB.

*Erst wenn der Strom einmal ausfällt, merken
wir wie wichtig er für uns ist.*

ABB Transformatoren bedeuten Sicherheit, wo immer
wir leben, in der Stadt oder auf dem Land.

ABB

ABB Sécheron SA

Rue des Sablières 4-6
Zone industrielle Meyrin - Satigny
Case postale 2095 CH-1211 Genève 2 / Suisse
Tel. +41 22/ 306 22 11 Fax +41 22/ 306 23 05



■ ■ ■ ■ ■ Investieren

Sie jetzt

in die Zukunft!

Wir helfen

Ihnen dabei.

■ ■ ■ ■ ■
Die ungewissen
Entwicklungen auf dem
Strommarkt machen
Entscheidungen schwer.

- In einem sich stetig verändernden Umfeld wird es für ein Elektrizitätswerk zunehmend schwieriger, die richtigen Investitionsentscheide zu treffen.
- Als langjähriger Anbieter von Rundsteuersystemen mit Blick in die Zukunft arbeiten wir schon heute an Produktkonzepten für zukünftige Anwendungen. Einmal um unsere Kunden vor Fehlinvestitionen zu schützen und zum andern, damit der volle Nutzen über die ganze Lebensdauer der Produkte gewährleistet ist.
- Innerhalb unserer Gruppe befassen wir uns schon seit Jahren mit den Anforderungen der liberalisierten Märkte, und unsere Systemlösungen dafür sind heute schon erprobt.

Wenn es um die Messung und Steuerung elektrischer Energie geht, sind wir Ihr Partner erster Wahl.

ENERMET